

STAATS
THEATER
AUGS
BUR
G

25

SPIELZEIT

26





Hochgeschätztes Publikum,

herzlich willkommen zur Spielzeit 2025/26 im Staatstheater Augsburg.

»allerhand« – das ist die Überschrift zur neuen Saison. Dies ist nicht etwa ein Ausruf der Empörung, sondern wir sehen dieses Motto als Aufruf: Wir brauchen alle Hände, denn es gibt allerhand zu tun. In Zeiten der unübersichtlichen multiplen Krisen und Unsicherheiten in der Welt brauchen wir gemeinsamen Einsatz, gesellschaftliches Engagement – und zwar nicht nur als Lippenbekenntnis oder Kommentar in den sozialen Medien, sondern ganz praktisch, direkt und solidarisch. Hier, vor Ort, in der Stadt.

Deshalb laden wir sie herzlich zum Mitmachen ein. Zahlreiche Formate dazu gibt es auf unserer Plattform Plan A oder bei der Theatervermittlung: Spielclubs und Empowerment Festival, die Community Oper »Re:Sound – Yankı – الشفرات« und Stadt-Ensemble, Gedenk_mal Box oder Buchclub, Inklusion und Partnerschaften mit Schulen – überall gibt es die Möglichkeit der aktiven Beteiligung, denn wir verstehen das Theater als Labor für gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Aber auch die Kunst kommt nicht zu kurz: In den einzelnen Sparten werden auf unseren Bühnen die Themen der Zeit verhandelt – mal herausfordernd, mal unterhaltsam, mal in neuen Texten oder in Klassikern. Unser Spielplan greift gesellschaftliche Brüche auf, Hoffnungen, Träume und die Sehnsucht nach Zugehörigkeit. Wir erzählen von Menschen, die Haltung zeigen, von Utopien und vom Mut, nicht wegzusehen. Wir eröffnen neue Räume: analog, digital, mit den Mitteln der Musik, durch den Tanz.

Wir laden Sie ein, mit uns hinzuschauen und mitzudenken. Denn Theater entsteht nicht nur auf der Bühne – es lebt durch Sie, unser Publikum. Ihre Reaktionen, Ihre Fragen, Ihre Begeisterung machen jeden Abend einzigartig. Wir freuen uns auch in der kommenden Spielzeit auf den

Austausch mit Ihnen!

Mit herzlichem Gruß

Ihr

André Bucker
Staatsintendant



ÜBER
»Vertraute Neubegegnungen«
MIT **Schauspieler Thomas Prazak**

Premieren

Leonce und Lena

EIN LUSTSPIEL VON GEORG BÜCHNER

Büchners Lustspiel erzählt von zwei Königskindern, die vor einer arrangierten Ehe flüchten, nur um sich – Schicksal oder Zufall? – schließlich doch zu heiraten. Was auf den ersten Blick wie die perfekte romantische Komödie wirkt, stellt sich bei genauerer Betrachtung als vielschichtiger heraus. Büchner verpackt im Stück gekonnt Gesellschafts- und Systemkritik sowie literarische Verweise und Zitate seiner Zeitgenoss:innen. Und so lauert unter dem Deckmantel des Seichten auch stets die Lächerlichkeit des menschlichen Daseins.

Die Spannung, die sich aus diesem Gegensatz ergibt, bietet dem künstlerischen Team um Staatsintendant André Bückler den perfekten Nährboden für ein grandioses Theaterspektakel.

Inszenierung: André Bückler | Bühne & Kostüme: Daniel Angermayr | Musik: Charlotte Brandi | Dramaturgie: Sarah Mössner

ab 27.9.2025 martini-Park

Der lachende Mann

EIN JOKER-SPEKTAKEL NACH DEM ROMAN VON VICTOR HUGO VON ARMIN PETRAS & SABETH BRAUN URAUFFÜHRUNG

Gwynplaine wurde als kleines Kind verunstaltet – ihm wurde ein ewiges Lachen ins Gesicht geschnitzt. Als seine Peiniger ihn aussetzen, versucht er, sich vor Schnee und Kälte zu schützen und rettet unterwegs ein fast erfrorenes Mädchen, bevor er von dem fahrenden Philosophen Ursus mit seinem Wolf Homo aufgenommen wird. So beginnt der wahnwitzige Roman Victor Hugos – kaum bekannt, aber dennoch weltberühmt, denn er bildet die Grundlage der in der Popkultur bekanntesten Joker-Figur.

Armin Petras macht daraus ein Schauspiel mit Anleihen an Stummfilm und Schauer musical, das die Frage stellt, welchen Anteil Herkunft, Besitz und Glück am eigenen Leben haben.

Inszenierung: Armin Petras | Bühne: Peta Schickart | Kostüme: Annette Riedel | Musik: Philipp Weber | Video: Maria Tomoiagá | Dramaturgie: Sabeth Braun

ab 3.10.2025 brechtbühne im Gaswerk

Rapunzel – Ein haariges Abenteuer

FAMILIENSTÜCK ZUR WEIHNACHTSZEIT VON SWAANTJE LENA KLEFF NACH DEN BRÜDERN GRIMM

Rapunzel, in einem Turm eingesperrt, abgeschnitten von der Öffentlichkeit und ohne Kontakt zu ihren Eltern, ist alles andere als verzweifelt. Sie hat einen Plan: raus in die Welt, Abenteuer erleben und endlich selbst über ihr Schicksal entscheiden! Mit dem festen Glauben an das Gute und der Unterstützung ihrer – mal mürrischen, mal scharfsinnigen – Weggefährt:innen lernt sie, was Selbstermächtigung und Freiheit bedeuten.

Das diesjährige Familienstück entstaubt den Märchenklassiker der Brüder Grimm liebevoll und macht damit Platz für allerlei herzerwärmende und komische Momente.

Inszenierung: Swaantje Lena Kleff | Bühne: Thilo Reuther | Kostüme: Miriam Schubach | Musik: Ludwig Peter Müller | Dramaturgie: Mara Goga

ab 8.11.2025 martini-Park

Tatort Augsburg

FOLGE 9: »WALSTURZ« VON NATALIE BAUDY

Anlässlich des 500. Todestages von Jakob Fugger ist der Spielort für die neunte Folge der beliebten Tatort-Reihe die Fuggerei selbst. Das Publikum begibt sich hierfür in die historische Vergangenheit von Fugger, entdeckt ein kaum bekanntes Giftkomplott und ergründet auch die politischen Machenschaften des visionären Unternehmers und einst reichsten Mannes der Welt.

Inszenierung: David Ortman | Dramaturgie: Tamara Steber

ab 13.12.2025 Fuggerei

Amsterdam

SCHAUSPIEL VON MAYA ARAD YASUR

Als eine in Amsterdam lebende, israelische Violinistin einen Brief vor ihrer Tür findet, der eine unerklärliche Gasrechnung enthält, beginnt eine Reise in die Vergangenheit. Die Gasrechnung, seit 1944 nicht beglichen, führt die junge Frau in die Geschichte ihrer Wohnung und ihrer eigenen Identität. Wie in einem Krimi geht sie der Frage nach, was damals passiert ist und verfolgt die Spuren bis in ihre Gegenwart.

Maya Arad Yasurs »Amsterdam«, das 2018 mit dem Stückemarktpreis des Berliner Theatertreffens ausgezeichnet wurde, fragt nach der Bedeutung der persönlichen und historischen Vergangenheit für die Gegenwart und zeigt auch die Grenzen der Toleranz im Heute auf.

Inszenierung: Simone Geyer | Bühne & Kostüme: Mona Marie Hartmann

14.2.2026 brechtbühne im Gaswerk

Die Dreigroschenoper

VON BERTOLT BRECHT (TEXT) UND KURT WEILL (MUSIK) UNTER MITARBEIT VON ELISABETH HAUPTMANN

Die ohrwurmverdächtige Musik von Weill in Verbindung mit Brechts beißender Kapitalismuskritik hat die 1928 uraufgeführte »Dreigroschenoper« weltberühmt gemacht. Bis heute gilt die Geschichte, die in der Halbwelt der Bettler:innen und Kriminellen spielt, als moderner Klassiker, der immer wieder die Frage stellt: Wie wird man zum Verbrecher?

Dieser geht auch die renommierte Regisseurin Sapir Heller nach und inszeniert »Die Dreigroschenoper« mit großer Liebe zur Musik unter Mitwirkung der Augsburger Philharmoniker auf der Bühne des martini-Parks.

Musikalische Leitung: Ivan Demidov | Musikalische Einstudierung: Stefan Leibold | Inszenierung: Sapir Heller | Bühne: Anna van Leen | Kostüme: Slavna Martinovic | Dramaturgie: Sabeth Braun

ab 27.2.2026 martini-Park

Kooperation mit dem Brechtfestival 2026

Mit der »Dreigroschenoper« und einer Stückentwicklung beteiligt sich das Staatstheater Augsburg auch in diesem Jahr wieder am Programm des Brechtfestivals. Dazu kommen Gastspiele in den Spielstätten martini-Park und brechtbühne im Gaswerk und weitere Kooperationsformate.

Stella

SCHAUSPIEL FÜR LIEBENDE VON JOHANN WOLFGANG VON GOETHE

Der Skandal war bereits vorherzusehen, als das Schauspiel für Liebende 1776 uraufgeführt wurde: Goethes Stück über die komplizierte Dreier-Beziehung zwischen der Baronessa Stella, der bürgerlichen Cäcilie und dem Offizier Fernando stieß vor allem in der ersten Fassung mit Happy End auf Kritik. Knapp 30 Jahre später veröffentlichte Goethe es erneut – als Trauerspiel. Das Drama lässt viel Raum für Interpretation. Männliche Wunschfantasie? Unmoralische Anleitung zur Vielehe? Hinterfragung überholter gesellschaftlicher Normen? Die darin enthaltenen Fragen nach Besitzansprüchen in Partnerschaften und alternativen Familienmodellen haben bis heute nicht an Aktualität verloren.

Inszenierung: Milena Mönch | Bühne & Kostüme: Sophie Rieser | Musik: Paul Pötsch

ab 25.4.2026 brechtbühne im Gaswerk

Für euch

EINE ROMANADAPTION VON IRIS SAYRAM URAUFFÜHRUNG

Mit ihrem autobiografischen Roman hat Iris Sayram, Juristin, Autorin und Journalistin, ihren Eltern ein ehrliches, anrührendes Denkmal gesetzt. Aufgewachsen in Köln in den 1980er und -90er Jahren erlebt Sayram ihre Eltern als glücklich: Sie haben wenig, aber sie haben einander, eine innig geliebte Tochter und den unbändigen Willen, ihr ein glückliches Zuhause zu schaffen. Liebevoll und dennoch unsentimental erzählt Sayram nicht nur ihre eigene Geschichte, sondern setzt auch ein politisches Statement, wie schwierig es in einem der wohlhabendsten Ländern der Welt ist, den sozialen Aufstieg zu schaffen.

Nicole Schneiderbauer inszeniert »Für euch« in einem installativen Bühnenraum voller Erinnerungen und Geschichten im Kühlergebäude auf dem Gaswerksgelände.

Inszenierung: Nicole Schneiderbauer | Dramaturgie: Sabeth Braun

ab 7.5.2026 Kühlergebäude Gaswerk

Das Leben ein Traum

SCHAUSPIEL VON PEDRO CALDERÓN DE LA BARCA

Die Sterne prophezeien König Basilius, dass sein einziger Sohn und Nachfolger Sigismund eines Tages als tyrannischer Herrscher das Land in Angst und Schrecken versetzen wird. Um diese dystopische Zukunftsvision zu verhindern, lässt er Sigismund noch als Kind weit weg in einen Turm sperren. Viele Jahre später beschließt Basilius jedoch ein Experiment zu wagen und das Schicksal herauszufordern: Er holt Sigismund zurück an den Hof, klärt ihn über seine wahre Identität auf und ernennt ihn für einen Tag zum König. In lyrischer Sprache und voller tragischer und komischer Elemente stellt Pedro Calderón de la Barca in seinem 1636 uraufgeführten Drama die große Frage nach dem freien Willen des Einzelnen und der Macht des Schicksals.

Inszenierung: Fanny Brunner | Bühne & Kostüme: Daniel Angermayr | Musik: Alex Konrad | Dramaturgie: Mara Goga

ab 11.6.2026 martini-Park

Der Sohn

SCHAUSPIEL VON FLORIAN ZELLER

Der 17-Jährige Nicolas schwänzt in seinem Abschlussjahr die Schule und seine Mutter ist ratlos. Nicolas beschließt, zu seinem Vater zu ziehen, der mit seiner neuen Frau und dem gemeinsamen Baby zusammenlebt. Alle erhoffen sich, dass sich die Situation entspannt und Nicolas es schafft, wieder am Leben teil zu haben. Doch neue Enttäuschungen kommen hinzu und die Überforderung wächst – können die Eltern ihren Sohn retten?

David Ortman inszeniert mit Florian Zellers »Der Sohn«, das mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet wurde, eine einfühlsame und tiefgründige Familiengeschichte.

Inszenierung: David Ortman

ab 3.7.2026 brechtbühne im Gaswerk



Wieder da

Deine Arbeit hasst dich, weil sie dich nicht braucht

EINE ÜBUNG IN DIGITALEM DÄMONENFASCHISMUS
URAUFFÜHRUNG VON DIETMAR DATH

Kein Mensch ist gern überflüssig. In einem Hochhaus kämpfen eine qualifizierte Migrantin, ein genialer Programmierer, ein ausgestorbenes Insekt, ein nachdenklicher Faschist, eine Mutter, deren Kind fürs Klima gestorben ist, ein cleverer verblödeter Unternehmer und Bertolt Brecht heroisch dagegen an, dass sie immer weniger gebraucht werden. In Dietmar Daths tempo- reichem Lehrstück für das 21. Jahrhundert krachen KI- Hype, new work und die gescheiterten Philosophien der Postmoderne aufeinander.

Inszenierung: André Bucker | Bühne: Robert
Schweer | Kostüme: Imme Kachel | Dramaturgie:
Melanie Pollmann

ab 8.10.2025 brechtbühne im Gaswerk

Mord im Orientexpress

NACH DEM ROMAN VON AGATHA CHRISTIE
FÜR DIE BÜHNE BEARBEITET VON KEN LUDWIG
DEUTSCH VON MICHAEL RAAB

Das Schauspiel-Ensemble um Klaus Müller als Privatde-
tektiv Hercule Poirot nimmt das Publikum mit auf die
ebenso gefährliche wie glamouröse Reise von Istanbul
nach Calais. Die genaue Figurenzeichnung, der enorme
Detailreichtum und der grandiose Witz der Vorlage sor-
gen für großes, spannendes Unterhaltungstheater.

Inszenierung: Andreas Merz | Bühne: Jürgen Lier |
Kostüme: Veronika Bleffert | Musik: Stefan Leibold |
Dramaturgie: Sabeth Braun

ab 11.10.2026 martini-Park

hildensaga. ein königinnendrama

SCHAUSPIEL VON FERDINAND SCHMALZ

In den letzten Jahren avancierte Ferdinand Schmalz' Überschiebung der Nibelungensage zu einem der meistgespielten Dramen im deutschsprachigen Raum – und machte aus der althergebrachten »Hildensaga« die zeitgemäße »hildensaga«. Lug und Trug, Liebe, Macht, Eitelkeit und Selbstermächtigung sind die packenden Themen dieser fulminanten Neuinszenierung.

Inszenierung: Axel Sichrovsky | Bühne: Irene Ip |
Kostüme: Tutia Schaad | Musik: Stefan Leibold |
Choreografie: Jasmin Avissar | Video: Stefan Korsinsky |
Dramaturgie: Sabeth Braun

ab 14.10.2025 brechtbühne im Gaswerk

Gesänge vom Überleben

SCHAUSPIEL VON TINE RAHEL VÖLCKER
URAUFFÜHRUNG

Nach »Frauen der Unterwelt« und »Die gefährlichste Frau Amerikas« widmen sich Regisseurin Nicole Schneiderbauer und Autorin Tine Rahel Völcker der NS- Zwangsarbeit in Schwaben. Das Stück beleuchtet die ideologischen Ursachen und spürt Wunden auf, die bis in die Gegenwart reichen.

Inszenierung: Nicole Schneiderbauer | Bühne
& Kostüme: Miriam Busch | Musik: Fabian Löbhard |
Video: Stefanie Sixt | Choreografie: Gabriella Gilardi |
Dramaturgie: Melanie Pollmann

ab 21.10.2025 brechtbühne im Gaswerk

Showtime (ein enttäuschender Abend)

MONOLOG VON FELIX KRAKAU

Eine Theaterkatastrophe: Die Hauptdarstellerin er-
krankt, der Chor streikt, das Bühnenbild kollabiert.
Doch der Universalschauspieler David eilt zur Rettung!
Mit 100 Monologen im Gepäck will er die Show retten –
aber plötzlich teilt er seine persönlichen Erfahrungen
über das Scheitern, den harten Kunstbetrieb und die
zarte Hoffnung. Ein unerwarteter Theaterabend über
Enttäuschung, den Wunsch nach Anerkennung und
die zeitlose Frage: Wird am Ende wirklich alles gut?

Szenische Einrichtung: David Ortmann

ab Herbst 2025

20 Uhr, Café d'Amour

EIN STÜCK THEATER FÜR UNTERWEGS

»20 Uhr, Café d'Amour« bringt große Theatermagie im kleinen Format auf die verschiedenen Bühnen der Augsburger Stadtteile und des Umlands. Die Komödie sorgt mit vielen popkulturellen Referenzen und jeder Menge Musik für einen unbeschwerten Abend.

Stückentwicklung: Sarah Mössner, David Ortmann,
Spielensemble | Inszenierung: David Ortmann |
Bühne: Nikolai Kuchin | Kostüme: Katja Schröpfer |
Musik: Paul Etschberger | Dramaturgie: Tamara
Steber

Wir kommen auch zu Ihnen!
Diese mobile Theaterproduktion kann an vielen Orten im Augsburger Stadtraum oder Umland aufgebaut werden. Kennen Sie einen geeigneten Spielort, den wir anmieten können? Dann schreiben Sie uns!

ab Herbst 2025

Hedwig and the Angry Inch

MUSICAL VON JOHN CAMERON MITCHELL (BUCH)
UND STEPHEN TRASK (MUSIK UND GESANGSTEXTE)

Das Kult-Rockmusical »Hedwig and the Angry Inch« entwickelte sich innerhalb weniger Jahre vom Off-Broadway-Geheimtipp zu einem Hit am Broadway selbst. Hedwig, die Queen des Glamrock, gibt gemeinsam mit ihrer Band »The Angry Inch« eines ihrer mitreißenden Konzerte nun auch in Augsburg. Zwischen den Songs, die – mal Rocknummer, mal Country-Balade – von ihrem Leben und der Suche nach der eigenen Identität erzählen, kommt sie dem Publikum so nah wie nie. Dieses Kultmusical sollten Sie nicht verpassen!

Inszenierung: Cornelia Maschner | Musikalische
Leitung: Stefan Leibold | Bühne & Kostüme:
Lisa Geller | Video: Pius Neumaier | Dramaturgie:
Sarah Mössner

ab 17.1.2026 brechtbühne im Gaswerk

Weltwärts

SCHAUSPIEL VON NOAH HAIDLE

Sterben ist das Einzige, das uns allen gemeinsam ist. Aber wie es geschieht, kann sehr unterschiedlich sein. Im Fall von Anna soll es selbstbestimmt passieren. Aber aus einem perfekten Plan wird plötzlich das unvorhergesehene Leben, in dem sich Tragik und Komik bis zum Schluss die Klinke in die Hand geben.

Inszenierung: David Ortmann | Bühne & Kostüme:
Oliver Kostecka | Musik: Philipp Weber | Dramaturgie:
Sabeth Braun

ab 25.3.2026 brechtbühne im Gaswerk

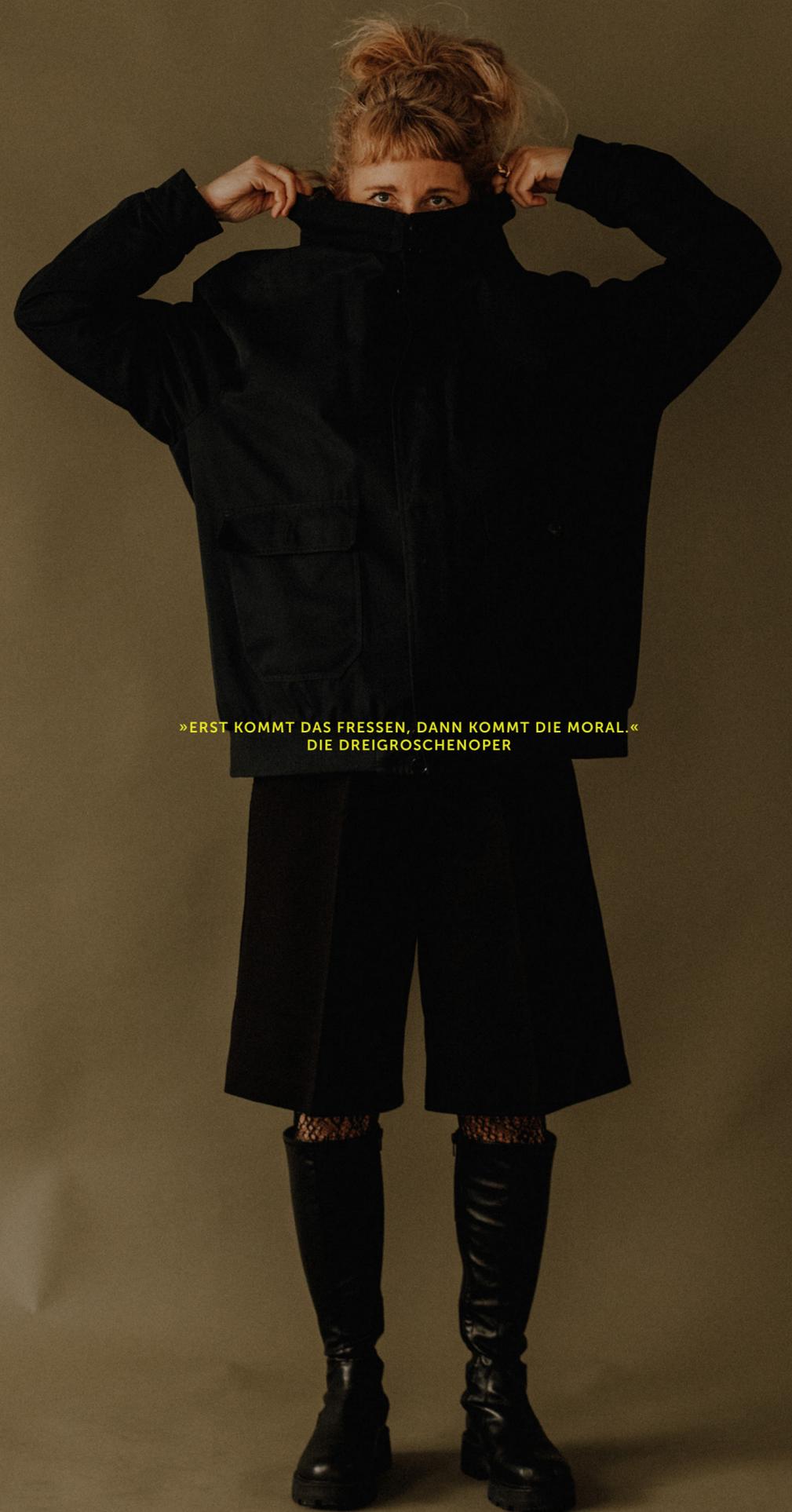
Money Mindset

KLASSENZIMMERSTÜCK VON ELISABETH PAPE
URAUFFÜHRUNG

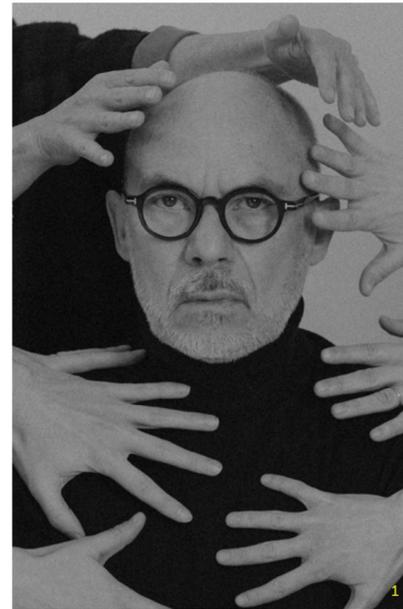
Über Geld redet man nicht? Und ob! Lina spricht über Armut, Erbe, Ungleichheit und Gerechtigkeit. Ein auf-
rührender und authentischer Text über den Einfluss von Geld auf das Leben junger Menschen.

Inszenierung: Max Radestock | Kostüme:
Marie Wildmann | Dramaturgie: Sabeth Braun

Buchbar für Schulklassen ab Klassenstufe 7
Kontakt:
theatervermittlung@staatstheater-augsburg.de

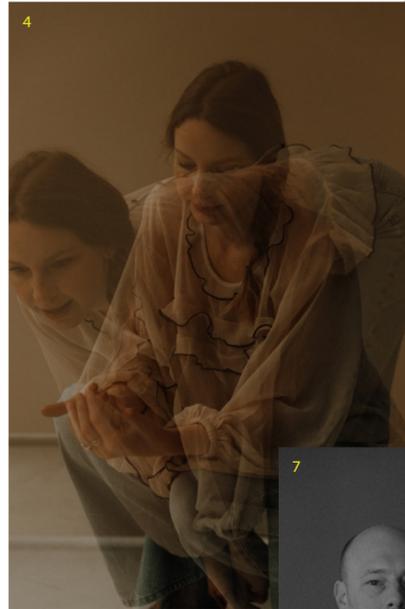


»ERST KOMMT DAS FRESSEN, DANN KOMMT DIE MORAL.«
DIE DREIGROSCHENOPER

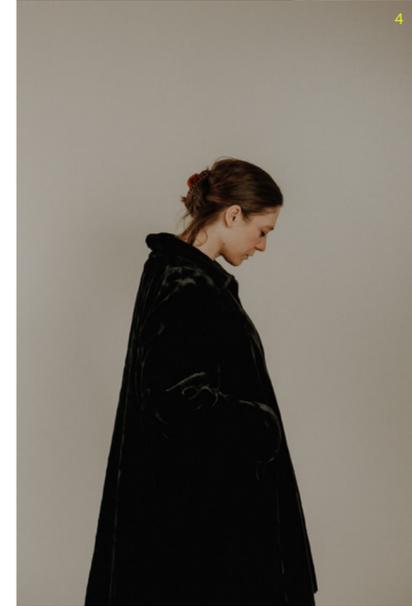
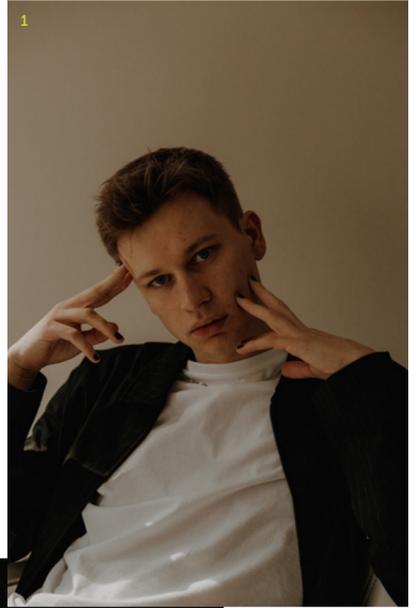


1 KLAUS MÜLLER • 2 STEFAN LEIBOLD • 3 MIRJAM BIRKL • 4 UTE FIEDLER • 5 MEHDI SALIM • 6 THOMAS PRAZAK

1 KATJA SIEDER & JENNY LANGNER • 2 JULIUS KUHN • 3 NATALIE HÜNIG • 4 JENNY LANGNER • 5 ELIF ESMEN • 6 GERALD FIEDLER • 7 PATRICK RUPAR & KAI WINDHÖVEL • 8 CHRISTINA JUNG



1 JANNIS ROTH • 2 SARAH MARIA GRÜNIG • 3 SEBASTIAN MÜLLER-STAHL • 4 MIRJANA MILOSAVLJEVIĆ





Musiktheater

Premieren

Carmen

OPER VON GEORGES BIZET

Der naive Don José steht schicksalhaft zwischen der unbeherrschbaren Carmen und der madonnenhaften Micaëla. Als Carmen ihn verlässt, um dem glamourösen Escamillo zu folgen, kommt es zu einem tragischen Femizid.

Mit der wohl berühmtesten und beliebtesten französischen Oper hält der mediterrane Charme Spaniens Einzug ins Staatstheater Augsburg. Wer kennt nicht die musikalischen Höhepunkte – etwa die Habanera, die Blumenarie und das Torero-Lied?

Musikalische Leitung: Domonkos Héja | Inszenierung: Aileen Schneider | Bühne & Kostüme: Jan Hendrik Neidert, Lorena Díaz Stephens | Dramaturgie: Dr. Nicolas Léwy

In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln

ab 18.10.2025 martini-Park

Die lustigen Weiber von Windsor

KOMISCHE OPER VON OTTO NICOLAI

Frau Fluth und Frau Reich, zwei verheiratete Damen, erhalten zur gleichen Zeit Liebesbriefe von dem charmanten Halodri Falstaff. Sie beschließen, ihm eine Lektion zu erteilen und ihren Ehemännern gleich mit. Gleichzeitig muss sich Anna, die Tochter von Frau Reich, gleich dreier Verehrer erwehren. Deutsche Romantik trifft auf italienischen Charme. Der komödiantische Stoff von William Shakespeare entfaltet sich in Nicolais »komisch-phantasischer« Oper zu einer gleichermaßen humorvollen wie berührenden Komödie über Geschlechterrollen und die Sehnsucht nach Liebe.

Musikalische Leitung: Domonkos Héja | Inszenierung: Christian Poewe | Bühne & Kostüme: Lena Brexendorff | Choreografie: Amy Share-Kissiov | Dramaturgie: Sophie Walz

In deutscher Sprache mit deutschen Übertiteln

ab 29.11.2025 martini-Park

Mozart-Requiem

TANZTHEATER VON PETER CHU
MUSIK VON WOLFGANG AMADEUS MOZART
URAUFFÜHRUNG

Die Totenmesse Mozarts, sein gewaltiges, letztes Werk, während deren Komposition das »Genie von einem anderen Stern« (Nikolaus Harnoncourt) viel zu früh verstarb, wird als spartenübergreifende Produktion gemeinsam vom Ballett- und Opernensemble auf die Bühne gebracht.

Es choreografiert und inszeniert der US-Amerikaner Peter Chu, der mit seinem innovativen, zeitgenössischen Bewegungsvokabular am Staatstheater Augsburg bereits mit »yourFACE« und der abendfüllenden Choreografie »Moving« große Erfolge verbuchen konnte.

Musikalische Leitung: Ivan Demidov | Inszenierung & Choreografie: Peter Chu | Dramaturgie: Dr. Nicolas Léwy

In lateinischer Sprache mit deutschen Übertiteln

ab 31.1.2026 martini-Park

L'incoronazione di Poppea (Die Krönung der Poppea)

OPER VON CLAUDIO MONTEVERDI

Die Gött:innen Amor, Virtù und Fortuna streiten, wer den größten Einfluss auf die Menschen habe. Untersuchungsgegenstand ist die High Society des antiken Rom. Liebe und Intrigen bestimmen Neros Königshof. Zwar triumphiert am Ende die Liebe, doch gibt es viele Opfer, bis Poppea römische Kaiserin wird. Monteverdis letzte Oper besticht mit ausdrucksvoller Musik, die die Handlung opulent und bildgewaltig zu einem sinnlichen Ereignis verschmilzt.

Musikalische Leitung: Sebastiaan van Yperen | Inszenierung: André Bückler | Bühne & Video: Robi Vogt | Kostüme: Aleksandra Kica | Dramaturgie: Tamara Yasmin Quick

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

ab 28.3.2026 martini-Park

La Belle et la Bête (Die Schöne und das Biest)

OPER VON PHILIP GLASS

Der Vater hat unerlaubterweise eine Rose im Schlossgarten des Biests gepflückt und wird zum Tod verurteilt. Doch seine Tochter Belle geht statt seiner. Das Biest verliebt sich in sie und macht ihr einen Heiratsantrag, den sie ablehnt. Doch sie fühlt sich immer mehr zum Biest hingezogen. Ursprünglich als Soundtrack zu einem Schwarz-Weiß-Film von Jean Cocteau komponiert, wird bei uns das Werk des US-amerikanischen Minimal-Music-Komponisten Philip Glass als eigenständige Oper aufgeführt.

Musikalische Leitung: Domonkos Héja | Inszenierung: Susanne Lietzow | Bühne: Aurel Lenfert | Kostüme: Jasna Bošnjak | Video: Petra Zöpnek | Dramaturgie: Dr. Nicolas Léwy

In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln

ab 23.5.2026 martini-Park



Monty Python's Spamalot

MUSICAL VON JOHN DU PREZ & ERIC IDLE

König Artus scharft die schrägsten Ritter aller Zeiten um sich, um dem göttlichen Auftrag der Suche nach dem Heiligen Gral nachzukommen. Auf dieser Abenteuerreise muss sich die illustre Gemeinschaft mit den absurdesten Widrigkeiten herumschlagen. Mit frecher Doppelbödigkeit macht sich das Musical ebenso über sich selbst wie über die ehrwürdige Artus-Sage lustig. Angelehnt an den berühmten Film »Die Ritter der Kokosnuss« der legendären Komiker-Truppe Monty Python, begeistert das wundervoll komisch-ironische Bühnenspektakel mit mitreißender Musik.

Musikalische Leitung: Sebastiaan van Yperen | Inszenierung: Anna Weber | Bühne: Sina Manthey | Kostüme: Laura Kirst | Dramaturgie: Tamara Yasmin Quick

In deutscher Sprache

ab 27.6.2026 Freilichtbühne am Roten Tor



Wieder da

Exportschlager

EIN DEUTSCHES SINGSPIEL
VON SIMON MACK, ANDREAS HILLGER & ENSEMBLE
URAUFFÜHRUNG

Der Titel »Immaterielles Kulturerbe« ist Auszeichnung und Auftrag zugleich, die Plätze auf der Liste sind heiß begehrt. Wie kann es sein, dass unser 17. Bundesland, Mallorca, dort noch fehlt? Das könnte sich nun ändern: Ausgerechnet die Ballermann-Hits sollen in den Kanon des deutschen Kunstliedes eingereiht und als »Exportschlager« zur lebendigen deutschen Tradition erklärt werden. Zur Vorbereitung des Antrags treffen sich klassisch ausgebildete Interpret:innen in der Meistersinger-Stadt Augsburg und nähern sich respektvoll der Ausdeutung von unsterblichen Klassikern wie »Geh' mal Bier holen« oder »Ich hab' 'ne Zwiebel auf dem Kopf«.

Musikalische Leitung: Sebastiaan van Yperen | Inszenierung: Elsa Vortisch | Bühne: Veronika Bleffert | Kostüme: Katja Schröpfer | Dramaturgie: Melanie Pollmann

In deutscher Sprache

ab 27.9.2025 brechtbühne im Gaswerk

Un ballo in maschera (Ein Maskenball)

OPER VON GIUSEPPE VERDI

Riccardo liebt Amelia, die Frau seines besten Freundes Renato. Auf dem anstehenden Maskenball will er sich ihr nähern. Die Warnungen der Wahrsagerin Ulrica, er werde bald ermordet, ignoriert er. Verdi spinnt in diesem Meisterwerk ein faszinierendes Netz aus Verschwörung, Liebe und Betrug und setzt eine historische Begebenheit – die Ermordung 1792 des schwedischen Königs und Theaterfans Gustav III. – eindrucksvoll in Szene.

Musikalische Leitung: Domonkos Héja | Inszenierung: Roman Hovenbitzer | Bühne: Hermann Feuchter | Video: Andreas J. Etter, Fabio Stoll | Dramaturgie: Dr. Nicolas Léwy

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

ab 8.1.2026 martini-Park

Das Tagebuch der Anne Frank

MONOOPER VON GRIGORI FRID

Die lautmalersche und emotionale Musik Grigori Frids erweckt die Geschichte von Anne Frank im Hinterhaus Prinsengracht Nr. 263 vor dem inneren Auge der Zuschauer:innen zum Leben. Neben der historischen Schilderung ihres Lebens im Nationalsozialismus lässt die Oper Raum für die Identifikation mit Annes alltäglichen Wünschen und Nöten als Jugendliche.

Musikalische Leitung: Annalena Hösel | Inszenierung: Nora Bussenius | Bühne & Kostüme: Christin Vahl | Video: Gary Hurst | Dramaturgie: Sophie Walz

In deutscher Sprache

ab 14.1.2026 brechtbühne im Gaswerk

Turandot

OPER VON GIACOMO PUCCINI

Wer um die Hand der Prinzessin Turandot anhält, muss drei Rätsel lösen – oder sterben. Entgegen allen Rats stellt sich Prinz Calaf inkognito der Prüfung und vermag diese zur großen Überraschung der Prinzessin und zur Freude des Volkes zu lösen.

Mit Puccinis monumentalem Spätwerk ergreift die Oper im Sommer 2026 wieder Besitz von der Freilichtbühne und schafft in der sommerlichen Atmosphäre ein fulminant musikalisch-szenisches Klangerlebnis.

Musikalische Leitung: Domonkos Héja | Inszenierung: André Bückler | Bühne: Karel Spanhak | Kostüme: Aleksandra Kica | Dramaturgie: Sophie Walz

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln für das Smartphone

ab 5.6.2026 Freilichtbühne am Roten Tor



ÜBER
»Abwechslung«
MIT SÄNGER AVTANDIL KASPELI



1 JIHYUN CECILIA LEE • 2 KATE ALLEN • 3 AVTANDIL KASPELI • 4 SHIN YEO • 5 NATALYA BOEVA & OLENA SLOIA •
6 SALLY DU RANDT & WIARD WITHOLT





Ballett

Mozart-Requiem

TANZTHEATER VON PETER CHU
MUSIK VON WOLFGANG AMADEUS MOZART
URAUFFÜHRUNG

Die Totenmesse Mozarts, sein gewaltiges, letztes Werk, während deren Komposition das »Genie von einem anderen Stern« (Nikolaus Harnoncourt) viel zu früh verstarb, wird als spartenübergreifende Produktion gemeinsam vom Ballett- und Opernensemble auf die Bühne gebracht.

Es choreografiert und inszeniert der US-Amerikaner Peter Chu, der mit seinem innovativen, zeitgenössischen Bewegungsvokabular am Staatstheater Augsburg bereits mit »yourFACE« und der abendfüllenden Choreografie »Moving« große Erfolge verbuchen konnte.

Musikalische Leitung: Ivan Demidov |
Inszenierung & Choreografie: Peter Chu |
Dramaturgie: Dr. Nicolas Léwy

In lateinischer Sprache mit deutschen Übertiteln

ab 31.1.2026 martini-Park

Premieren

Grey Zone / Old Land

KAMMERBALLETTABEND IN ZWEI TEILEN

Kraftvolle Bewegungen, starke Bilder, große Emotionen. Der spanische Choreograf Antonio Ruz kreiert mit dem Ballett Augsburg die Uraufführung »Grey Zone«: Er lädt mit der Farbe Grau metaphorisch dazu ein, durch Musik und Tanz über die Kraft von Toleranz, Kompromiss und Dialog in einer zunehmend polarisierten Welt nachzudenken.

Das international erfolgreich agierende Choreografen-Duo Riva & Repele wird eine erweiterte Version von »Old Land« für Augsburg erarbeiten. Drei ältere Paare stehen vor der Reise aus der vertrauten Welt ins Unbekannte. Konfrontiert mit ihren Ängsten und Wünschen wollen sie noch einmal gemeinsam lachen, lieben und wirklich leben, bevor sie Abschied nehmen.

Choreografie: Antonio Ruz (Grey Zone), Simone Repele & Sasha Riva (Old Land) | Bühne: Felix Weinold | Kostüme: Louise Flanagan | Musik & Sounddesign: Daniel Sanchez Rodriguez (Grey Zone) | Dramaturgie: Tamara Yasmin Quick

ab 14.11.2025 brechtbühne im Gaswerk

Les Noces & Le Sacre du printemps

BALLETTABEND MIT MUSIK VON IGOR STRAWINSKY
URAUFFÜHRUNG

Zwei Meilensteine der Musik- und Tanzgeschichte an einem Abend vereint. In beiden Werken wird die Geschichte essenzieller menschlicher Gefühle und archetypischer Verhaltensweisen erzählt. »Les Noces« visualisiert die Rituale einer altrussischen Hochzeit, begleitet von herben, mechanischen Klängen. Ebenso eindringlich und aufrüttelnd ist die Musik zu »Le Sacre du printemps«, der berühmten Darstellung eines Frühlingsopfers.

Choreografie: Didy Veldman (Les Noces),
Ricardo Fernando (Le Sacre du printemps) | Kostüme:
Bregje van Balen | Dramaturgie: Dr. Nicolas Léwy

ab 18.4.2026 martini-Park

Internationale Ballett- und Tanzgala

Hochklassige Solist:innen bedeutender europäischer Kompanien und weltweit agierende Choreograf:innen gestalten gemeinsam mit dem Ballett Augsburg ein hochkarätiges und abwechslungsreiches Gala-Programm. Von klassischem Ballett bis zu zeitgenössischem Tanz sind zahlreiche choreografische Kostbarkeiten und tänzerische Highlights zu erleben.

Gala-Vorstellungen: 7. & 8.2.2026 martini-Park



Wieder da

Frida

TANZTHEATER VON RICARDO FERNANDO
URAUFFÜHRUNG

Frida Kahlo fasziniert mit ihrer Kunst wie ihrem Leben. Die willensstarke Mexikanerin setzte sich gegen unterschiedlichste körperliche wie gesellschaftliche Widrigkeiten durch und begeistert mit ihrer zugleich farbenfrohen, kraftvollen und schmerzhaften Kunst.

Ballettdirektor Ricardo Fernando setzt der großen Individualistin ein tänzerisches Denkmal.

Choreografie & Inszenierung: Ricardo Fernando |
Bühne & Kostüme: Pascal Seibicke | Dramaturgie:
Vera Gertz

ab 4.10.2025 martini-Park



ÜBER
»Through Pain to Art«
MIT **Tänzerin Martina Piacentino**

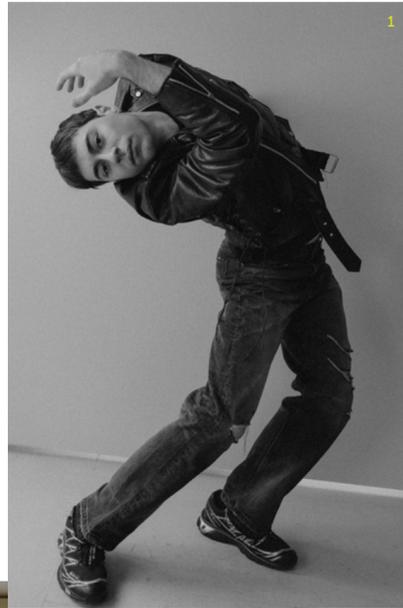
1 ALFONSO LÓPEZ GONZÁLEZ • 2 NIKOLAOS DOEDE • 3 MATEO MIRDITA • 4 TOMONA SEIKE, VITO DAMIANO VOLPICELLA & MARTINA MARIA GHEZA • 5 MARTINA PIACENTINO • 6 DAVID NIGRO & GABRIELA FINARDI • 7 FÁTIMA LÓPEZ GARCÍA



»ABER ES WAR EIN GUTES CHAOS [...]«
LE SACRE DU PRINTEMPS



1 ADRIÀ VILAR ALGUERÓ • 2 GABRIELA FINARDI • 3 TOMONA SEIKE • 4 AFONSO PEREIRA • 5 KAKO KIJIMA • 6 ÁLVARO OLMEDO • 7 VITO DAMIANO VOLPICELLA & GIULIA FINARDI • 8 THOMAS KRÄHENBÜHL



Konzert

Sinfoniekonzerte

Gegenwelten

1. SINFONIEKONZERT

Arnold Schönberg (1874–1951): »Verklärte Nacht« für Streichorchester op. 4

Gustav Mahler (1860–1911): Sinfonie Nr. 5

Das Eröffnungskonzert steht im Zeichen großer Sinfonik. Denn mit Mahlers monumentaler 5. Sinfonie werden existenzielle Welten durchschritten: das pralle Leben und die Todesnähe – mal lärmend, mal heroisch, mal verzweifelt, mal keck, mal in sich gekehrt wie im herzergreifenden Adagietto, das durch Viscontis Film »Tod in Venedig« legendär wurde. Ist es bei Mahler die permanente Unlösbarkeit des Konflikts zwischen den Welten, so geht es in der »Verklärten Nacht« des jungen Schönberg um den Weg vom Dunkel ins Transzendente. Spätromantik pur!

Musikalische Leitung: Domonkos Héja | Augsburger Philharmoniker

29. & 30.9.2025 Kongress am Park

Artist in Residence

Verklärung

2. SINFONIEKONZERT

Max Reger (1873–1916): Variationen und Fuge über ein Thema von Mozart op. 132

Carl Reinecke (1824–1910): Konzert für Flöte und Orchester D-Dur op. 283

Richard Strauss (1864–1949): »Tod und Verklärung« Tondichtung für großes Orchester op. 24

Reger wurde auch »Fugenmaxl« genannt. Seine Hausgötter waren Bach und Brahms. In seinem letzten Orchesterwerk setzt er jedoch auf Mozart – mit Schlichtheit, Klarheit und einer Fuge. Reineckes Flötenkonzert von 1908 ist ebenfalls ein letztes Werk. Nach dem Vorbild Schumanns und Mendelssohns ist es eine grandiose Würdigung der Romantik und ein Meilenstein der Flötenliteratur. Strauss hingegen huldigt in seiner sinfonischen Dichtung einer neu etablierten Gattung und der Philosophie Schopenhauers: Welterlösung, Weltverklärung – bezaubernd schön.

Flöte: Rozália Szabó – Artist in Residence | Musikalische Leitung: Domonkos Héja | Augsburger Philharmoniker

17. & 18.11.2025 Kongress am Park

Requiem

3. SINFONIEKONZERT

Johannes Brahms (1833–1897): Ein deutsches Requiem op. 45

Der Chor des Bayerischen Rundfunks ist zu Gast am Staatstheater Augsburg! Gemeinsam mit den Augsburger Philharmonikern unter der Leitung von Domonkos Héja bringen sie das Brahms-Requiem zur Aufführung. Brahms war erst Mitte dreißig, als er das Requiem komponierte, in der Zeit als seine Mutter starb und wenige Jahre nach Schumanns Tod. Und doch ist es keine Trauermusik. Das Meisterwerk der Chorsinfonik mit biblischen Texten aus dem Alten und Neuen Testament will vor allem eines: Trost spenden. Jenseits der Konfessionen steht hier einzig der hoffnungsvolle Mensch im Mittelpunkt – ein echtes Monument des Friedens.

Sopran: Jihyun Cecilia Lee | Bariton: Modestas Sedlevičius | Musikalische Leitung: Domonkos Héja | Chor des Bayerischen Rundfunks (Choreinstudierung Howard Arman) | Augsburger Philharmoniker

15. & 16.12.2025 Kongress am Park

Mozart

4. SINFONIEKONZERT

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791): Ouvertüre aus der Oper »Ascanio in Alba«

Carl Philipp Emanuel Bach (1714–1788): Konzert für Violoncello A-Dur Wq 172

Wolfgang Amadeus Mozart: Sinfonie Nr. 38 D-Dur KV 504 & »Rondo« aus »Haffner«-Serenade KV 250

Pjotr Tschaikowsky (1840–1893): »Mozartiana«, Suite Nr. 4 op. 61

Happy Birthday, Wolfer!! Am 27. Januar jährt sich Mozarts Geburtstag zum 270. Mal. Wir gratulieren dem Wunderkind mit einem Jubiläums-Programm im 4. Sinfoniekonzert. Solist und Dirigent ist der gefeierte Geiger Sergey Malov, der auch das Violoncello da spalla spielt – ein Cello zum Umhängen. Dieses aparte Instrument bringt Malov bei seiner Interpretation des Bach-Konzerts zur Geltung, während er sonst zur Violine greift.

Violoncello da spalla, Violine & Musikalische Leitung: Sergey Malov | Augsburger Philharmoniker

9. & 10.2.2026 Kongress am Park

Transformation

5. SINFONIEKONZERT

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791): Sechs deutsche Tänze für Orchester KV 571

Paul Dessau (1894–1979): Divertimento für großes Orchester

Paul Dessau: Symphonische Mozart-Adaption nach dem Quintett Es-Dur KV 614

Kurt Weill (1900–1950): Sinfonie Nr. 2 »Fantaisie symphonique«

Aus Alt mach Neu! Eigenzitate und Fremdzitate sind sowohl bei Dessau als auch bei Weill zu finden. Dessaus Divertimento besteht aus collageartigen Sätzen, in denen u. a. tänzerische Mozartklänge gewitzt transformiert sind. In seiner »Sinfonischen Adaption« legt er sogar einen kompletten Mozart zugrunde. Weill hingegen setzt in seiner 2. Sinfonie auf das Eigenzitat – vor allem im zweiten Satz mit bekannten Songs. Die Sinfonie entstand 1933, als Weill durch die Nazis zur Flucht gezwungen wurde.

Musikalische Leitung: Ivan Demidov | Augsburger Philharmoniker

16. & 17.3.2026 Kongress am Park

Artist in Residence

Frühlingserwachen

6. SINFONIEKONZERT

Cécile Chaminade (1857–1944): »Callirhoé«-Suite

Jacques Ibert (1890–1962): Konzert für Flöte und Orchester

Robert Schumann (1810–1856): Sinfonie Nr. 1 B-Dur op. 38 »Frühlingssinfonie«

»Juchhe! Sinfonie fertig!« schrieb Schumann im Januar 1841. Es waren die fertiggestellten Skizzen seiner 1. Sinfonie, die er in einem Rutsch komponierte. Anstoß gab ein Gedicht über den Frühling von Adolf Böttger. Frühlingsgefühle entfacht auch die französische Komponistin Cécile Chaminade mit ihrer Ballettmusik zu »Callirhoé«. Die Handlung erzählt, wie Alkmeon das Herz seiner gefangenen Prinzessin Callirhoé gewinnt. Dazwischen gibt Artist in Residence Rozália Szabó mit Iberts Konzert ein Bravourstück der Flötenliteratur zum Besten.

Flöte: Rozália Szabó – Artist in Residence | Musikalische Leitung: Dominik Beykirch | Augsburger Philharmoniker

13. & 14.4.2026 Kongress am Park

Das Erbe der Welt

7. SINFONIEKONZERT

Ludwig van Beethoven (1770–1827): Sinfonie Nr. 6 F-Dur op. 68 »Pastorale«

Wolf Kerschek (*1969): »orbis aquarium« Eine neue Wassermusik – URAUFFÜHRUNG

Die lebensnotwendige Ressource Wasser spielt eine bedeutende Rolle auf der weltpolitischen Agenda – auch in Augsburg als Stadt des Wassers und Trägerin des UNESCO-Weltkulturerbe-Titels. Auf das Welterbe und die globale Bedeutung des Wassers macht das großbesetzte Orchesterwerk mit Chor »orbis aquarium« aufmerksam. Für dieses außergewöhnliche Auftragswerk des Staatstheater Augsburg konnte der renommierte Komponist Wolf Kerschek gewonnen werden.

In Kooperation mit dem UNESCO-Welterbe-Büro der Stadt Augsburg

Musikalische Leitung: Domonkos Héja | Opernchor des Staatstheater Augsburg (Choreinstudierung: Katsiaryna Ihnatsyeva-Cadek) | Augsburger Philharmoniker*

4. & 5.5.2026 Kongress am Park

Denkmal

8. SINFONIEKONZERT

Johannes Brahms (1833–1897): Variationen über ein Thema von Haydn op. 56a

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791): Konzert für Oboe und Orchester F-Dur KV 293, Fragment vervollständigt von **Gotthard Odermatt** (*1974)

Ludwig van Beethoven (1770–1827): Sinfonie Nr. 8 F-Dur op. 93

Haydn – Mozart – Beethoven. Die drei Großen der Klassik versammeln sich im 8. Sinfoniekonzert – in unterschiedlicher Gestalt: Brahms setzt Haydn ein romantisches Denkmal mit seinen Orchester-Variationen und Star-Oboist Albrecht Mayer bringt einen brandneuen Mozart mit, der kongenial von Gotthard Odermatt ergänzt wurde. Und Beethoven? Er steht mit seiner 8. Sinfonie nicht (nur) für sich selbst, sondern spielt gewitzt mit der Tradition: Leichtigkeit und Eleganz à la Mozart und Haydn.

Oboe: Albrecht Mayer | Musikalische Leitung: Domonkos Héja | Augsburger Philharmoniker

13. & 14.7.2026 Kongress am Park



AUGSBURGER
PHILHARMONIKER

*Die Augsburger Philharmoniker sind Mitglied des »Orchester des Wandels e. V.« und »Botschafter des Augsburger UNESCO-Welterbes«.

Sonderkonzerte

Der Nussknacker

WEIHNACHTSKONZERT

Schon bei den ersten Klängen von Tschaikowskys »Nussknacker« scheint der Duft von frisch gebackenen Plätzchen, Zimtstangen und Tannennadeln in der Luft zu liegen, ganz so, wie uns die Erzählung von E. T. A. Hoffmann mitten in die geheimnisvolle Weihnachtsstube führt. Erleben Sie Tschaikowskys Ballettmusik und die wundersame Geschichte vom Nussknacker und dem Mausekönig als musikalisches Märchen für Groß und Klein.

Musik: Pjotr Tschaikowsky | Text: E. T. A. Hoffmann (Textfassung: Dr. Christine Faist) | Konzeption: Domonkos Héja & Dr. Christine Faist

Erzählerin: Katja Schild | Musikalische Leitung: Domonkos Héja | Augsburger Philharmoniker

21. & 25.12.2025 martini-Park

Primadonna

NEUJAHRSKONZERT

Sie war »die erste Dame« in der italienischen Oper: la Primadonna. Damit war im 17. Jahrhundert rein praktisch die weibliche Hauptrolle gemeint. Später füllte sich der Begriff mit Glanz, Glamour und vor allem mit Können! Die Primadonna war nicht nur die erste, sondern die beste Sängerin. Gleich zwei Primadonnen sind im Neujahrskonzert zu erleben: Sally du Randt und Olena Sloia. Gemeinsam mit den Augsburger Philharmonikern unter der Leitung von Generalmusikdirektor Domonkos Héja präsentieren sie Glanzlichter aus der Geschichte der Operndiven.

Sopran: Sally du Randt & Olena Sloia | Musikalische Leitung: Domonkos Héja | Augsburger Philharmoniker | Moderation: Dr. Christine Faist

1.1.2026 martini-Park
2.1.2026 Stadthalle Gersthofen

brechtbühne un/plugged

Von Indie bis Soul, von Jazz bis Worldmusic – außergewöhnliche Künstler:innen der regionalen Popkultur treffen auf Musiker:innen der Augsburger Philharmoniker. Gemeinsam präsentieren sie Songs unterschiedlichster Couleur semi-unplugged mit überwiegend akustischen Instrumenten. Die brechtbühne wird zum Ort brandneuer Crossover-Sounds.

Kurator: Girisha Fernando | Mitglieder der Augsburger Philharmoniker | Gastmusiker:innen

17.10.2025 & 14.5.2026

brechtbühne im Gaswerk

Orchester ohne Grenzen

Im Augsburger Orchester »Die Bunten« treffen sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit und ohne körperliche und geistige Beeinträchtigungen zum gemeinsamen Musizieren. Neben vielen verschiedenen Instrumenten dient eine Tischharfe, die sogenannte Vee-Harfe, als Hauptinstrument. Mitglieder der Augsburger Philharmoniker mischen sich unter »Die Bunten« und bringen bekannte Melodien und eingängige Liedbearbeitungen zum Klingen.

Musikalische Leitung: Domonkos Héja & Angelika Jekić | Die Bunten – Das Inklusionsorchester e. V. | Mitglieder der Augsburger Philharmoniker

21.6.2026 westhouse Augsburg

Sommerkonzert für Seniorinnen

Erleben Sie ein unvergessliches Sommerkonzert mit Mitgliedern des Opernensembles und den Augsburger Philharmonikern unter der Leitung ihres 1. Kapellmeisters Ivan Demidov. Zu hören sind die schönsten Melodien, Ouvertüren und Intermezzi aus der Welt des Musiktheaters. Durch das Programm führt Konzertdramaturgin Dr. Christine Faist.

In Kooperation mit dem Seniorenbeirat der Stadt Augsburg

1.7.2026 martini-Park



Zukunft(s)-musik

Kurtág

MODERIERTES KONZERT MIT NEUER MUSIK

»Ich begann aus Streichhölzern eckige Figuren zu formen«, so erzählt György Kurtág von seiner wiederentdeckten kompositorischen Kreativität nach einer schweren Krise. Sein allmähliches Zurückfinden zur Musik vollzog sich sprichwörtlich im Detail. Die Miniatur wurde schließlich zu Kurtágs Markenzeichen – durch die reduzierte Form, die Kammermusik, die Transparenz und den extrem verdichteten musikalischen Ausdruck. Damit wurde er für viele experimentelle Komponist:innen zum Vorbild. Neben György Ligeti und Péter Eötvös gilt Kurtág als bedeutendster zeitgenössischer Komponist Ungarns. Am 19.2.2026 feiert er seinen 100. Geburtstag.

Musikalische Leitung: Domonkos Héja | Augsburgener Philharmoniker | Moderation: Dr. Christine Faist

21.2.2026 brechtbühne im Gaswerk

Digitaltheater

Mensch & Maschine

MODERIERTES KONZERT MIT NEUER MUSIK

KI und Kreativität – ein Widerspruch? Dieser Frage gehen die Augsburgener Philharmoniker und Studierende der Hochschule für Musik und Theater München nach. Die jungen Komponist:innen entwickeln neue Werke, in denen KI und »menschengemachte« Komposition aufeinandertreffen. Dabei kommt auch ein hochauflösendes Selbstspielsystem zum Einsatz – ein Flügel ohne Pianist:in. Wo sind die Grenzen und was sind die Möglichkeiten der KI in der klassischen Komposition?

Wir laden im Anschluss an das Konzert zu einer Gesprächsrunde ein.

In Kooperation mit der Hochschule für Musik und Theater München.

Musikalische Leitung: Sebastiaan van Yperen | Augsburgener Philharmoniker | Moderation: Dr. Christine Faist & Benjamin Seuffert

19.4.2026 brechtbühne im Gaswerk

Artist in Residence

Rozália Szabó

Die international erfolgreiche Flötistin Rozália Szabó ist in der Spielzeit 2025/26 Artist in Residence am Staatstheater Augsburg. Sie ist Soloflötistin der Sächsischen Staatskapelle Dresden und Trägerin zahlreicher Preise u. a. des Internationalen ARD-Wettbewerbs. Ihre außergewöhnliche Kunstfertigkeit ist im 2. Sinfoniekonzert mit Carl Reineckes und im 6. Sinfoniekonzert mit Jacques Iberts Flötenkonzert sowie den Artist in Residence Konzerten zu erleben.

Empfindsam

ARTIST IN RESIDENCE KONZERT I

Georg Anton Benda (1722 – 1795): Sinfonia Nr. 7 D-Dur
Carl Philipp Emanuel Bach (1714 – 1788): Konzert für Flöte und Orchester d-Moll

Wolfgang Amadeus Mozart (1756 – 1791): Sinfonie Nr. 25 g-Moll KV 183 »Kleine g-Moll«

Dramatik und Empfindsamkeit zugleich bietet das berühmte Flötenkonzert d-Moll von Bach, dessen anmutige und rasante Flötentöne von Rozália Szabó interpretiert werden. Bach komponierte das Konzert am Hof des flötespielenden Preußenkönigs Friedrich II. Dort lernte er auch Georg Anton Benda kennen. Dieser setzte in seinen Sinfonien vor allem auf Expressivität und heiteres Musizieren. Von Bendas Musik war vor allem Mozart begeistert. Ausdrucksstark und dramatisch ist dessen »Kleine g-Moll«-Sinfonie, die er mit 17 Jahren komponierte.

Flöte: Rozália Szabó – Artist in Residence | Musikalische Leitung: Domonkos Héja | Augsburgener Philharmoniker

7.12.2025 brechtbühne im Gaswerk

Impressionistisch

ARTIST IN RESIDENCE KONZERT II

Farbenspiele, atmosphärische Klänge und schwebende Melodien bestimmen die Musik des impressionistischen Stils. Artist in Residence Rozália Szabó bringt gemeinsam mit Mitgliedern der Augsburgener Philharmoniker französische und amerikanische Kammermusik zur Aufführung. Dazu zählt auch Debussys berühmte Sonate für Flöte, Viola und Harfe – ein Spätwerk, das nicht nur ein Paradebeispiel des Impressionismus darstellt, sondern auch in Bezug zur Musik des französischen Barock steht. Ebenfalls auf dem Programm stehen Liebermanns virtuose Sonate für Flöte und Klavier op. 23 und Ravels mitreißendes »Introduction et Allegro« für Harfe, Flöte, Klarinette und Streichquartett.

Flöte: Rozália Szabó – Artist in Residence | Mitglieder der Augsburgener Philharmoniker

9.5.2026 brechtbühne im Gaswerk



Familienkonzerte

Jack und die Bohnenranke

1. FAMILIENKONZERT
EIN ORCHESTERMÄRCHEN
AB 6 JAHREN

Jack ist ein armer Junge, der stets Streiche im Kopf hat. Seine Mutter schickt ihn eines Tages zum Markt, um dort ihren letzten Besitz, eine Kuh, zu verkaufen. Auf seinem Weg begegnet Jack einem geheimnisvollen Fremden, der ihm fünf magische Bohnen für die Kuh anbietet. Ohne Zögern nimmt Jack den Handel an. Seine Mutter aber wirft wutentbrannt die Bohnen aus dem Fenster. Am nächsten Morgen ist dort eine gewaltige Bohnenranke gewachsen, die bis in den Himmel reicht. Neugierig klettert Jack hinauf. Was ihn dort oben wohl erwartet?

Musik: Andreas N. Tarkmann | Textbearbeitung: Jörg Schade

Erzählerin: Elke Kottmair | Musikalische Leitung: Domonkos Héja | Augsburgener Philharmoniker

26. & 27.10.2025 martini-Park

La Cenerentola (Das Aschenputtel)

2. FAMILIENKONZERT
AB 5 JAHREN

Mit Rossinis Oper in der Fassung für Kinder geht es in die Märchenwelt von Aschenputtel. Sie heißt Angelina und wird vom Vater und den Stiefschwestern, die den Prinzen heiraten wollen, wie eine Magd behandelt. Angelina begegnet dem Diener des Prinzen, in den sie sich verliebt. Sie weiß aber nicht, dass es der Prinz selbst ist, der sich verkleidet hat. Als sie heimlich als Prinzessin gekleidet auf den Ball geht, erkennt sie die Täuschung und verschwindet. Sie lässt nur einen Schuh zurück...

Sänger:innen des Opernensembles | Erzähler:in aus dem Schauspielensemble | Musikalische Leitung: Sebastiaan van Yperen | Augsburgener Philharmoniker

11. & 12.1.2026 martini-Park

Musiknotruf 443

EIN FALL FÜR KOMMISSARIN FLUNKE
3. FAMILIENKONZERT
AB 6 JAHREN

»Der Dirigent für das Konzert heute Abend musste absagen. Es gibt keinen Ersatz.« Diese Nachricht trifft die Musikerinnen und Musiker bei ihrer letzten Probe wie ein Schlag – was tun? Kann ein Orchester ohne Dirigenten spielen? Die ersten Versuche scheitern und ein heilloses Chaos bahnt sich an. Ganz klar ein Fall für Musikkommissarin Flunke. Mit sicherem Instinkt verfolgt sie jede Spur, um den musikalischen Kriminalfall zu lösen und zieht dabei auch die Ohrenzeugen im Publikum zurate.

Idee & Konzept: Lilian Genn, Stefan Dünser | Regie & Text: Theresita Colloredo

Kommissarin Flunke: Lilian Genn | Trompeter: Stefan Dünser | Augsburgener Philharmoniker

26. & 27.4.2026 martini-Park

Schulkonzerte

Der Zauberlehrling

»Hat der alte Hexenmeister sich doch einmal wegbegeben!« – Mit dem Schulkonzert »Der Zauberlehrling« tauchen die Schüler:innen in die musikalische Zauberwelt von Paul Dukas ein. Sie lernen mit eigenen Bewegungen zu den wellenartigen Wasser-, magischen Zauber- und stampfenden Besenmotiven die musikalischen Themen kennen und werden dabei durch die Geschichte frei nach Goethes gleichnamiger Ballade geführt.

Musik: Paul Dukas | Arrangement: Frank Lippe | Konzept: Anna-Sophia Kraus & Dr. Christine Faist | Textfassung: Dr. Christine Faist

Sprecherin: Katja Schild | Musikalische Leitung: Domonkos Héja | Augsburgener Philharmoniker

Angebot für Schulen

Buchung per E-Mail: theatervermittlung@staatsstheater-augsburg.de





ÜBER
»Zusammenklang«
MIT **Generalmusikdirektor Domonkos Héja**



Kammerkonzerte

Klassik-Drama

1. KAMMERKONZERT

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791): Adagio und Fuge c-Moll KV 546

Wolfgang Amadeus Mozart: Streichquartett d-Moll KV 421

Franz Schubert (1797–1828): Streichquartett d-Moll »Der Tod und das Mädchen« D 810

Violine: Yeo-Jin Noh, Annabel Nolte | Viola: Elisabeth Schneider | Violoncello: Jakob Janeschitz-Kriegl

2.11.2025 Kleiner Goldener Saal

Heilige Nacht

SONDERKAMMERKONZERT

Zur Adventszeit wird die Weihnachtslegende »Heilige Nacht« von Ludwig Thoma musikalisch in Szene gesetzt: mit Volksmusik, Alphörnern und bayerischem »Dreigsang«. Es liest Thomas Prazak aus dem Schauspielensemble.

Konzeption, Gesang, Geige: Eva Berschet | Geige: Beate Färber | Gesang, Horn, Alphorn: Katharina Hauf | Horn, Alphorn: Barbara Vogler | Gesang, Harfe: Christine Steinbrecher | Kontrabass: Herbert Engstler | Erzähler: Thomas Prazak

13.12.2025 Hessingkirche

Two & Four

2. KAMMERKONZERT

Caroline Shaw (*1982): »Limestone & Felt« für Viola und Violoncello

Sergei Prokofjew (1891–1953): Sonate C-Dur op. 56 für zwei Violinen

Zoltán Kodály (1882–1967): Duo für Violine und Violoncello op. 7

Jessie Montgomery (*1981): »Strum« & »Voodoo Dolls« für Streichquartett

Violine: Geeta Abad, Anastasia Rechert | Viola: Mehmet Ali Yücel | Violoncello: Rastislav Huba

24.1.2026 Speisezimmer im Schaezlerpalais

Ménage à trois

3. KAMMERKONZERT

Johannes Brahms (1833–1897): Trio a-Moll op. 114 für Klarinette, Violoncello und Klavier

Jean Françaix (1912–1997): Klaviertrio für Flöte, Violoncello und Klavier

Guillaume Connesson (*1970): »Techno Parade« für Klarinette, Flöte und Klavier

Flöte: Konny Roeles-Chen | Klarinette: David Schöndorfer | Violoncello: Julien Chappot | Klavier: Szilvia Mikó

22.2.2026 Kleiner Goldener Saal

Romantische Klaviertrios

4. KAMMERKONZERT

Claude Debussy (1862–1918): Klaviertrio G-Dur

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847): Klaviertrio Nr. 2 c-Moll op. 66

Violine: Yeo-Jin Noh | Violoncello: Julien Chappot | Klavier: Mimi Park

29.3.2026 Kleiner Goldener Saal

Forellenquintett

5. KAMMERKONZERT

Louise Farrenc (1804–1875): Klavierquintett Nr. 2 E-Dur op. 31

Franz Schubert (1797–1828): Klavierquintett A-Dur D 667 »Forellenquintett«

Violine: Nataliya Dubova | Viola: Doriana Calcagno | Violoncello: Gundi Corrêa | Kontrabass: Herbert Engstler | Klavier: Robin Corrêa

12.4.2026 Kleiner Goldener Saal

»Musik, Beherrscherin der Erde« (A. Blok)

6. KAMMERKONZERT

Ludwig van Beethoven (1770–1827): Walisische Lieder WoO 155 für Sopran und Klaviertrio

Dmitri Schostakowitsch (1906–1975): Romanzen-Suite für Sopran und Klaviertrio op. 127, nach Gedichten von Aleksandr Blok

Ludwig van Beethoven: Streichquartett c-Moll op. 18 Nr. 4

Sopran: Jihyun Cecilia Lee | Violine: Jung-Eun Shin, Yeo-Jin Noh | Viola: Elisabeth Schneider | Violoncello: Jakob Janeschitz-Kriegl | Klavier: Mimi Park

14.6.2026 Kleiner Goldener Saal

Barocker Sommerabend

7. KAMMERKONZERT

Johann Sebastian Bach (1685–1750): Sonate Nr. 4 c-Moll für Violine und Cembalo BWV 1017

Georg Friedrich Händel (1685–1759): Trio Sonata Es-Dur für Oboe und Violine HWV 382

Jan Dismas Zelenka (1679–1745): Trio Sonata Nr. 3 B-Dur für Oboe und Violine ZWV 181

Johann Sebastian Bach: Zweistimmige Inventionen Fassung für Oboe, Violine, Violoncello und Cembalo

Johann Sebastian Bach: Aria »Erbarme dich« aus der »Matthäus-Passion« BWV 244, Fassung für Violine, Oboe, Violoncello und Cembalo

Oboe: Rafael Sousa | Violine: Emily Mücke | Violoncello: Andreas Schmalhofer | Cembalo: Szilvia Mikó

19.7.2026 Rokoko-Festsaal des Schaezlerpalais



Akademiekonzerte

In der neuen Reihe der Akademiekonzerte sind die Akademist:innen der jüngst gegründeten Orchesterakademie Paul Ben-Haim am Staatstheater Augsburg in verschiedenen Besetzungen zu erleben. Die Orchesterakademie bietet angehenden Profimusiker:innen eine umfassende Ausbildungsmöglichkeit bei den Augsburger Philharmonikern. Mit ihrem Namen erinnert die Akademie an den jüdischen Komponisten und Musiker Paul Ben-Haim, der von 1924 bis 1931 Kapellmeister am Augsburger Stadttheater war.

30.11.2025 & 10.5.2026
Rokokosaal der Regierung von Schwaben

ORCHESTER
am Staatstheater Augsburg
AKADEMIE
PAUL BEN-HAIM





DAS DIGITALTHEATER WIRD 5 JAHRE ALT!

Das Digitaltheater widmet sich seit fünf Jahren den innovativen Möglichkeiten des neuartigen Erzählens: dem begeisterten Experimentieren mit moderner Technik und bekannten Geschichten, dem Ausloten des Raums zwischen neuen und traditionellen Erzählweisen. Das Staatstheater Augsburg nutzt diese Grenzenlosigkeit auch, um sein Publikum in Deutschland und Österreich direkt zuhause zu erreichen. Für den hauseigenen VR-Brillen-Ausleihservice »vr-theater@home« wurde seit 2020 ein umfangreiches Repertoire aufgebaut, das in der Spielzeit 2025/26 um eine zusätzliche Ballettproduktion erweitert wird.

Aber auch auf der realen Bühne findet Digitaltheater statt. Es entsteht eine hybride Produktion, die erstmals Mixed Reality einsetzt und völlig neue Erlebnisräume schafft. Parallel dazu präsentieren wir ein internationales Gastspiel, das die Grenzen zwischen analoger und digitaler Realität verschwimmen lässt. In enger Zusammenarbeit mit der Hochschule für Musik und Theater München wird zudem die Verschmelzung von Künstlicher Intelligenz und menschlicher Komposition erforscht – ein spannendes Experiment an der Schnittstelle von Technologie und Kunst. Und wer im Sommer 2026 mit dem Smartphone durch die Stadt spaziert, kann sich von einer AR-Produktion überraschen lassen, die in Echtzeit mit den Daten der Umgebung interagiert.

Premieren

Der Vorgang

EIN HÖR-COMIC MIT MITMACH-ELEMENTEN
BASIEREND AUF DEM THEATERSTÜCK VON CATHERINE
VERLAGUET
DEUTSCHSPRACHIGE ERSTAUFFÜHRUNG

Claire ist fünfzehn und ungeplant schwanger. Und das gleich nach dem ersten Mal mit ihrem gleichaltrigen Freund Fabien. Plötzlich sieht sich Claire mit tausend Fragen konfrontiert: Soll sie Fabien von der Schwangerschaft erzählen? Und ihren Eltern? Was will Claire eigentlich selbst? Will sie das Kind behalten? Und was, wenn nicht?

»Der Vorgang« ist ein digitaler Hör-Comic, der sich mit dem Thema Schwangerschaftsabbruch und weiblicher Selbstbestimmtheit beschäftigt.

Ein Projekt von Plan A in Kooperation mit dem Digitaltheater, der Gleichstellungsstelle der Stadt Augsburg, Pro Familia Augsburg und Donum Vitae Augsburg.

ab 28.9.2025 martini Park,
anschließend im digitalen Raum verfügbar

Die Reise zum Mittelpunkt der Erde

MIXED-REALITY-Projekt
NACH DEM ROMAN VON JULES VERNE

Rund 200 Jahre nach Erscheinen des bekannten Romans des visionären französischen Autors Jules Verne hat noch niemand den Mittelpunkt der Erde zu Gesicht bekommen. Ausgestattet mit modernen Mixed-Reality-Brillen bricht der grenzgeniale Wissenschaftler Otto Lidenbrock gemeinsam mit seinem Neffen Axel, dem lokalen Bergführer Hans Bjelke und dem Publikum zu einer abenteuerlichen Expedition auf: Durch den Vulkan Snæfellsjökul geht es abwärts, immer tiefer und immer näher zum Mittelpunkt der Erde.

Regie: Lukas Joshua Baueregger |
3D-Artist: Benjamin Seuffert | Dramaturgie:
Sophie Walz

ab 31.10.2025
Kühlergebäude Gaswerk

Frida VR

BALLETT IN VIRTUAL REALITY

Frida Kahlo fasziniert mit ihrer Kunst wie mit ihrem Leben. Die willensstarke Mexikanerin setzte sich gegen unterschiedlichste körperliche wie gesellschaftliche Widrigkeiten durch und begeistert mit ihrer zugleich farbenfrohen, kraftvollen und schmerzhaften Kunst. Die Inszenierung, die sich einzelnen Stationen von Kahlos Leben widmet und bereits in der vergangenen Spielzeit Premiere feierte, wird in Virtual Reality weiterentwickelt: Das Erfolgs-Ballett von Ballettdirektor Ricardo Fernando verschmilzt im digitalen Raum mit den Werken der Künstlerin zu einem imposanten Gesamtkunstwerk.

Mit: Ballett Augsburg

ab Frühjahr 2026

Mensch & Maschine

MODERiertes KONZERT MIT NEUER MUSIK

KI und Kreativität – ein Widerspruch? Dieser Frage gehen die Augsburger Philharmoniker und Studierende der Hochschule für Musik und Theater München nach. Die jungen Komponist:innen entwickeln neue Werke, in denen KI und »menschengemachte« Komposition aufeinandertreffen. Dabei kommt auch ein hochauflösendes Selbstspielsystem zum Einsatz – ein Flügel ohne Pianist:in. Wo sind die Grenzen und was sind die Möglichkeiten der KI in der klassischen Komposition?

Wir laden im Anschluss an das Konzert zu einer Gesprächsrunde ein.

In Kooperation mit der Hochschule für Musik und Theater München.

Musikalische Leitung: Sebastiaan van Yperen |
Augsburger Philharmoniker |
Moderation: Dr. Christine Faist & Benjamin Seuffert

19.4.2026 brechtbühne im Gaswerk

#ALPHALOOP

MIXED REALITY
GASTSPIEL

Bereit für eine Performance, die die Sinne herausfordert und die Realität neu definiert? #ALPHALOOP vereint atemberaubende 360°-Videowelten mit packenden Live-Elementen und lässt Kunst und Technologie zu einer einzigartigen, immersiven Erfahrung verschmelzen. Das Publikum wird Teil dieses visionären Erlebnisses, in dem die Grenzen zwischen analoger Welt und digitalem Empfinden verschwimmen. Inspiriert von den Mythen Nord-Québecs und Timothy Learys Konzept des kybernetischen Schamanismus nimmt #ALPHALOOP die Welt der Extended Reality (XR) unter die Lupe. XR umfasst Virtual Reality (VR), Augmented Reality (AR) und Mixed Reality (MR) – Technologien, die digitale und physische Welten miteinander verschmelzen lassen. Doch was passiert, wenn diese erweiterten Realitäten nicht nur unsere Wahrnehmung, sondern auch unser Bewusstsein beeinflussen? #ALPHALOOP hinterfragt die Verbindung zwischen XR und Spiritualität und erkundet die Schnittstelle zwischen Natur und Technologie.

Von: Adelin Schweitzer

Der Termin wird noch bekannt gegeben.

Stadt:Raum

AUGMENTED REALITY IM STADTRAUM

Die Stadt hat gelernt zu fühlen. Sie hat durch Sensorik und Vernetzung ein Bewusstsein bekommen und kann nun wie ein Lebewesen agieren. Überall im Stadtgebiet sind Sensoren verbaut, die uns helfen, Parkplätze zu finden, die der Stadtverwaltung sagen, welche Müll-eimer geleert oder welche Bäume gegossen werden müssen. Diese realen LoRaWAN-Daten nehmen Einfluss auf das AR-Erlebnis, das durch eigene Aktionen verändert werden kann. Einfach bei einem Stadtsparzierung im Sommer das Smartphone dabei haben und sich überraschen lassen!

Sommer 2026



»Neue Welten«
MIT Lukas Joshua Baueregger & Benjamin Seuffert

ÜBER



Reihen & Projekte

VR vor Ort

An wechselnden Orten der Stadt zeigt die Digitalsparte eine Auswahl aus dem Virtual Reality-Repertoire. Sei es zum Beispiel »Chacun à son goût«, das Arien-Erlebnis mit Teilnehmenden des Wettbewerbs »Neue Stimmen«, die sich in bunte Avatare verwandeln, »Der Sandmann« nach E. T. A. Hoffmann, der Koproduktion mit der Augsburger Puppenkiste oder die interaktive VR-Single-Player-Experience »Erwartung«, bei der man aktiv in die Rolle der Protagonistin schlüpft.

Dungeons & Dragons

Ob Zwergin, Elf oder Barbarengnom: Beim offenen Dungeons & Dragons-Spietreff einmal im Monat sind Neuzugänge und alte Hasen gleichermaßen willkommen. In der Spielstätte im Alten Rock Café gibt es den Ort, das Ambiente und im Notfall auch die Würfel für ein spannendes Pen-and-Paper-Erlebnis.

Einfach allein oder als Gruppe vorbeikommen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Research & Experiments

Im Zeitalter der rasenden digitalen Veränderung bleibt die Digitalsparte am Puls der Zeit. So entstehen regelmäßig kurzfristig Ideen und Projekte, basierend auf aktuellen technologischen Entwicklungen.



vr-theater @home

Erleben Sie Theater in einer neuen Dimension!

Seit 2019 produziert das Staatstheater Augsburg Inszenierungen für Virtual Reality. Die 360°-Produktionen werden inklusive der benötigten Hardware deutschlandweit und nach Österreich verschickt und können so ganz bequem von zu Hause aus erlebt werden.

In unserem wachsenden Repertoire finden sich Stücke aus allen Sparten des Hauses:

Ballett

kinesphere
shifting_perspective
Frida VR

Musiktheater

Chacun à son goût

Konzert

Bilder einer Ausstellung
architektur_musik

Schauspiel

Der Sandmann
Unser Leben in den Wäldern
Solo – Folge 1
Wittgensteins Mätresse
14 Vorhänge
Oleanna – Ein Machtspiel
Judas
Der Mitarbeiter – Tagebuch eines Wahnsinnigen
Event

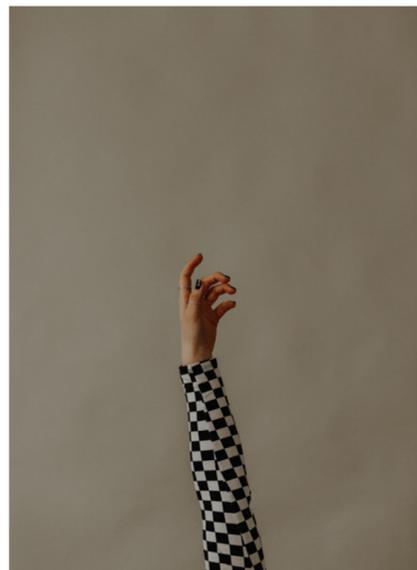




Plan A ist die Begegnungs- und Vernetzungsplattform des Staatstheater Augsburg – ein künstlerisches Labor, das Gemeinschaft durch Kunst stärkt. Mit seinem forschenden Ansatz setzt Plan A auf Zusammenarbeit und lokale Vernetzung.

In der Spielzeit 2025/26 fokussiert Plan A Community Arts und baut partizipative Strukturen weiter aus. Im Zentrum steht die Frage: Wie gestalten wir Räume, die zugänglich sind, Veränderungen ermöglichen und in denen wir als Stadtgesellschaft wirksam werden?

Dafür erforscht Plan A die Dynamik von Raum – er wird entwickelt, eingenommen, hinterfragt und neu erschaffen. Es entstehen Orte, die durch künstlerische Auseinandersetzung Impulse für Veränderung geben. Räume, die neue Situationen ermöglichen und innovative Formate hervorbringen.



*Hier geht's zum gesamten Programm von Plan A: staatstheater-augsburg.de/plan_a

Kontakt: plan_a@staatstheater-augsburg.de

Räume entwickeln & einnehmen

Theaterviertel

Die kulturelle Entwicklung des Viertels rund um die Theaterbaustelle ist ein gemeinsamer Prozess mit Anwohnenden, Kulturschaffenden und Aktiven des Viertels. Plan A lädt zusammen mit dem Kulturreferat der Stadt Augsburg, dem Büro für kommunale Prävention und unterstützt vom Verein Theaterviertel Jetzt! zum Mitgestalten ein. Unter dem Motto »Das Viertel bist Du« kann sich jede:r in den regelmäßigen Treffen aktiv einbringen. Erstmals wird es im Herbst einen »Tag des offenen Viertels« geben, während das »Viertelfest im Theaterquartier« im Frühsommer 2026 in seine dritte Runde geht.

Empowerment Festival

Das Empowerment Festival feiert in der Spielzeit 2025/26 sein fünfjähriges Bestehen und stellt sich dabei neu auf. Mit einem noch breiteren Bündnis aus Künstler:innen, Initiativen und Vereinen entwickelt das Kuratsteam ein kreatives, vielfältiges Programm rund um die Themen Resilienz und Zusammenhalt. Denn um es mit den Worten von Audre Lorde zu sagen: »Ohne Gemeinschaft gibt es keine Freiheit.«

17. & 18.10.2025 Grandhotel Cosmopolis

Erzählcafé

AUGSBURGER:INNEN UND IHRE GESCHICHTEN

Das Plan A Erzählcafé schafft einen Raum für Begegnungen von unterschiedlichen Menschen und deren Geschichten. Es gibt ausreichend Zeit zum gegenseitigen Erzählen und Zuhören, zum Entdecken von Gemeinsamkeiten. Diese Gespräche geben schließlich den Impuls für das Erfinden einer gemeinsamen Geschichte – stärkend für sich selbst und alle, die sie hören wollen. So entwickelt jedes Erzählcafé aus der Gegenwart ein Stück Kunst für die Zukunft.

Jeder Termin hat ein anderes Thema und findet in Kooperation mit einer Initiative oder Einrichtung, einem Verein oder Aktiven der Stadtgesellschaft statt.



Räume hinterfragen & neu erschaffen

Der Vorgang

EIN HÖR-COMIC MIT MITMACH-ELEMENTEN
BASIEREND AUF DEM THEATERSTÜCK
VON CATHERINE VERLAGUET
DEUTSCHSPRACHIGE ERSTAUFFÜHRUNG

Claire ist fünfzehn und ungeplant schwanger. Und das gleich nach dem ersten Mal mit ihrem gleichaltrigen Freund Fabien. Plötzlich sieht sich Claire mit tausend Fragen konfrontiert: Soll sie Fabien von der Schwangerschaft erzählen? Und ihren Eltern? Was will Claire eigentlich selbst? Will sie das Kind behalten? Und was, wenn nicht?

»Der Vorgang« ist ein digitaler Hör-Comic, der sich mit dem Thema Schwangerschaftsabbruch und weiblicher Selbstbestimmtheit beschäftigt.

Ein Projekt von Plan A in Kooperation mit dem Digitaltheater, der Gleichstellungsstelle der Stadt Augsburg, Pro Familia Augsburg und Donum Vitae Augsburg.

ab 28.9.2025 martini Park,
anschließend im digitalen Raum verfügbar

Für euch

ALS KOOPERATIVER KUNSTRAUM

In Kooperation mit der Schauspielsparte geht Plan A im Rahmen der Produktion »Für euch« neue räumliche Wege und hinterfragt das Format des klassischen Bühnenraums. Gemeinsam mit Communities erschaffen wir einen installativen Ausstellungsraum voller Erinnerungen und Geschichten, der einerseits als Spielort für die Produktion fungiert und andererseits Raum für weitere künstlerische Begegnungen und Interaktionen schafft.

ab Frühjahr 2026
Kühlergebäude Gaswerk

Re:Sound – Yankı – الشفارات

COMMUNITY OPER IN AUGSBURG-OBERHAUSEN
URAUFFÜHRUNG

Wie klingt Augsburg-Oberhausen? Welche Geschichten, Klänge und Rhythmen entstehen, wenn Nachbar:innen sich begegnen? Alle Bürger:innen aus Oberhausen sind eingeladen, gemeinsam mit Künstler:innen des Staatstheaters und der Freien Szenen in Workshops ihre eigenen Geschichten und Musik zu entwickeln. Dabei entsteht eine mehrsprachige Performance im Stadtraum, die Vielfalt und nachbarschaftliches Miteinander feiert.

Unterstützt durch die Beisheim Stiftung und die Commerzbank-Stiftung.

Workshops ab Herbst 2025, Performance im Sommer 2026

Tanz mit Parkinson!

An Morbus Parkinson erkrankte Menschen können von Bewegung und Tanz besonders profitieren. Die Ästhetik des Tanzes mit seinen ganzheitlichen Bewegungen bietet eine Möglichkeit für die Betroffenen, Spaß an Bewegung zu finden, sich auszudrücken und zu kommunizieren. Dabei können sie die durch die Krankheit gesetzten Grenzen überwinden und Teil eines künstlerischen Prozesses werden.

Den Raum dafür schaffen die Tanzpädagoginnen Gabriella Gilardi und Serena Pettinari in regelmäßigen Trainings. Das Projekt wird wissenschaftlich begleitet. Aktive der Stadtgesellschaft und Ensemblemitglieder aus unterschiedlichen Sparten unterstützen die Tanzenden in künstlerischer Patenschaft. Gemeinsame Probenbesuche intensivieren den Kontakt zum Staatstheater Augsburg.

In Kooperation mit der Neurologischen Klinik des Universitätsklinikums Augsburg.

ab Herbst 2025

Gedenk_mal Box

AKTIONSKUNST FÜR EIN LEBENDIGES ERINNERN

Unsere Geschichte besteht aus vielen Geschichten und ist wie wir: vielfältig! Unsere Erinnerungs- und Gedenkkultur hat Lücken. Wer darf wann an wen erinnern? Und wie sieht ein Gedenken dann aus? Wie können wir das Erinnern und Gedenken neu begreifen?

Das Team der Gedenk_mal Box hat in Workshops bereits in der Spielzeit 2024/25 zahlreiche Möglichkeiten für ein lebendiges Erinnern entwickelt. Diese Sammlung wird nun fertiggestellt und soll allen zur Verfügung stehen. Zudem gibt es ein mobiles Einsatzteam für weitere Erinnerungs- und Gedenkaktionen im öffentlichen Raum.





Theorie & Praxis

Unter dem Stichwort »Theorie & Praxis« laden wir auch in der kommenden Spielzeit dazu ein, sich kreativ mit kulturellen und gesellschaftspolitischen Themen auseinanderzusetzen. In zahlreichen spartenübergreifenden Projekten und Begegnungsformaten können Interessierte sich persönlich ausdrücken, aktiv einbringen und neue Eindrücke sammeln.

Ein Hauptaugenmerk liegt auf Inklusion: Wir erweitern barrierefreie Angebote wie Audiodeskription, Gebärdensprachdolmetschen, Übertitel für Gehörlose und Leichte Sprache. Übersetzungen in verschiedene Sprachen erleichtern den Zugang für alle.

Wir interessieren uns für die Lebenswelten der Stadtbevölkerung, treten in Austausch und entwickeln Angebote zum Mitmachen in Stadtvierteln, Bildungseinrichtungen und Vereinen. Theater bedeutet für uns kulturelle Teilhabe, Dialog und Demokratie.

Theater ist für uns ein Ort der politischen Auseinandersetzung und der Vielfalt. Mit Aktionstagen wie dem »Internationalen Frauentag« oder dem »Diversity Day« setzen wir gesellschaftspolitische Impulse. Unter dem Motto »Haltung zeigen« bündeln wir Projekte zur kritischen Auseinandersetzung, unter anderem in Kooperation mit »Artists Against Antisemitism«.

Die Augsburger Philharmoniker engagieren sich im »Orchester des Wandels« für Klimaschutz und Nachhaltigkeit.

Insbesondere junge Menschen sind eingeladen, in Spielclubs und Workshops Theaterpraxis zu erleben, eigene Ideen umzusetzen und künstlerisch aktiv zu sein.

Theater & Schule*

Wir bei euch!

Das Staatstheater kommt gemeinsam mit Künstler:innen direkt in die Schulen: Die Theaterkoffer aus den Sparten Ballett, Konzert, Schauspiel und Oper inspirieren zum eigenen Tun und Entdecken. Das neue, mobile Klassenzimmerstück »Money Mindset« gibt direkte Einblicke in die Welt des Schauspiels. Der neue Ballettkoffer zu »Les Noces & Le Sacre du printemps« lädt Schüler:innen zum Mittanzen ein und die Musiker:innen der Augsburger Philharmoniker und ihre Instrumente können im Programm »MusikErleben« aus unmittelbarer Nähe kennengelernt werden. Sogar das gesamte Orchester zieht in Turnhallen und begeistert mit dem Schulkonzert »Der Zauberlehrling«. Um auf Inszenierungen und Konzerte einzustimmen, bietet die Theatervermittlung Workshops und Begleitprogramme zum Theaterspielen, Tanzen und Musizieren an.

Premierenklasse

Bei der allerersten Aufführung dabei sein? Exklusive Einblicke hinter die Kulissen des Staatstheaters erhalten? Als Premierenklasse ist dies möglich. Das Angebot für Schüler:innen beinhaltet drei Bausteine: einen inszenierungsspezifischen Workshop vor Ort in der Schule, einen Probenbesuch und als feierlichen Abschluss den Besuch der Premiere im Theater. Die Kartenpreise liegen bei 8 Euro pro Schüler:in, wobei der Probenbesuch und der Workshop kostenloser Bestandteil dieses besonderen Angebots sind. Pro Produktion kann nur eine Schulklasse Premierenklasse werden.

Morgens im Theater

Wir spielen auch vormittags! In der Weihnachtszeit sind alle Theaterbegeisterten ab 8 Jahren eingeladen das Familienstück »Rapunzel« nach den Brüdern Grimm auf der großen Bühne im martini-Park mitzuerleben. Die Familienkonzerte für junge Musikfans ab 5 Jahren finden an Montagvormittagen exklusiv für Schulklassen statt. Weitere Inszenierungen für die älteren Schüler:innen ab Jahrgangsstufe 9 am Vormittag finden Sie auf unserer Website unter »Theater & Schule«.

Ihr bei uns!

Das Staatstheater öffnet seine Türen für exklusive Einblicke hinter die Kulissen: Beim »Sinfonischen Entdecken« können die Augsburger Philharmoniker hautnah bei einer Probe belauscht werden. Die Ballettkompanie gibt beim Probenbesuch im Ballettsaal Einblicke ins tägliche Training und choreografische Arbeiten. Das Angebot »Rhapsody goes Opera« bringt Schüler:innen in direkten Kontakt mit den Sänger:innen: Bei einem persönlichen Treffen haben die Jugendlichen die Gelegenheit, interessante Details aus dem Berufsalltag zu erfahren. Gekrönt wird diese Erfahrung von einem Vorstellungsbuch. Gerne bieten wir auf Anfrage Probenbesuche für Schulklassen in allen Inszenierungen des Spielplans an.

Virtuelle Welten zu Besuch

Mit VR-Brillen im Gepäck reist das Staatstheater in die Schulen! Die Klassen erleben Schauspiel, Ballett oder Konzert in 360°: vom Krimi-Schauspiel »Solo I« von Sebastian Klauke zu »Der Sandmann« von E. T. A. Hoffmann (Kooperation mit der Augsburger Puppenkiste) über das Mensch-Maschine-Ballett »kinesphere« bis hin zum Konzert »Bilder einer Ausstellung« (Modest Mussorgsky). Für alle ab 10 Jahren ist in unserem Angebot eine passende Inszenierung dabei. Begleitend dazu werden in Workshops Tanzsequenzen oder Dirigierbewegungen ausprobiert. So haben die Schüler:innen Theater noch nie erlebt!

Lounge für Lehrende

Rund um den Vorstellungsbuch wird für Schulen und Gruppen ein vielfältiges Programm angeboten. Wir laden zu Sichtproben für Lehrkräfte und Pädagog:innen ein, damit sie eine Inszenierung vorab kennenlernen können. Unsere Begleitprogramme unterstützen bei der Vor- und/oder Nachbereitung des Vorstellungsbuchs mit einer Materialmappe, einem Probenbesuch sowie einer Werkeinführung oder einem Nachgespräch. Zu einigen Inszenierungen bieten wir zudem Workshops und Fortbildungen an und sind offen für Projekte und Kooperationen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter »Theater & Schule«.

Young artists act now

In diesem neuen Projekt laden wir unsere Kooperations-schulen dazu ein, selbstständig einen kleinen künstlerischen Beitrag zu einem Thema zu entwickeln, das mit einer unserer Inszenierungen verknüpft ist. Die Schüler:innen können sowohl in Kleingruppen wie auch im Klassenverband arbeiten. Die Präsentation der Beiträge findet im Frühjahr im Staatstheater statt. Wir sind gespannt, welche Themen die Kooperations-schulen besonders inspirieren.



Reihen & Formate

Blauer Montag

ÜBERRASCHENDEN & UNTERHALTSAMES

Unter dem Motto »Alles kann, nichts muss« toben sich Künstler:innen des Staatstheaters im Alten Rock Café aus: Von romantisch über intellektuell bis rotzfrech ist alles möglich. Sie sind herzlich eingeladen, bei einem Getränk in lockerer Atmosphäre dem stets wechselnden Programm mit Mitgliedern der Ensembles beizuwohnen. Lassen Sie sich überraschen!

Buchclub

ZUSAMMEN LIEST MAN WENIGER ALLEIN!

Einmal wöchentlich haben Literatur-Enthusiast:innen, Phantast:innen und Bücherwürmer die Gelegenheit, sich ganz bequem über Zoom zu treffen und durch die großen Namen und Werke der Weltliteratur zu lesen. Zu ausgewählten Terminen bieten zusätzlich Expert:innen in kurzen Vorträgen Impulse zur vertiefenden Auseinandersetzung mit den Themen des Romans. In der Spielzeit 2025/26 steht »Für euch« von Iris Sayram auf der Lese-Liste, das sich als Romanadaption ebenfalls in unserem Spielplan findet und ab 25.4.2026 im Kühlergebäude auf dem Gaswerksgelände gezeigt wird.

Wer mitlesen will, meldet sich per Mail bis zum 31.12.2025 bei buchclub@staatstheater-augsburg.de

In guter Gesellschaft

POP & POLITIK

Nach einer den Themen »Demokratie und Ehrenamt« gewidmeten ersten Saison geht »In guter Gesellschaft« in die nächste Runde. Initiator und Moderator Thomas Prazak lädt zusammen mit etlichen Mitstreiter:innen aus den künstlerischen Ensembles des Staatstheaters Gäste aus Theorie und Praxis dazu ein, gemeinsam weiter zu erforschen, wo Gestaltungsräume und persönliches Engagement in unserer Gesellschaft vorhanden, möglich und notwendig sind.

Ein Wort zum Sonntag

THEATERPREDIGT IN ST. ANNA UND ST. MORITZ

Die beiden Kulturräume Kirche und Theater haben viele Gemeinsamkeiten. In beiden werden die großen Fragen zu Sinn, Zusammenleben und der Rolle des Menschen in der Welt gestellt. Im Rahmen einer nachmittäglichen liturgischen Feier wird bei den Augsburger Theaterpredigten regelmäßig in den Kirchengemeinden St. Moritz und St. Anna über ein Werk des aktuellen Spielplans und dessen Inszenierung »gepredigt«.

Schuld und Bühne

EIN STAATSANWALT ERMITTELT HINTER DEN KULISSEN

Nicht selten werden die Bretter, die die Welt bedeuten, Schauplatz von Verbrechen. Viel zu lang ist das Theater mit seiner geradezu zur Nachahmung einladenden Darstellung von Kriminalität davongekommen – höchste Zeit, dass ein leibhaftiger Staatsanwalt akribisch die menschlichen Abgründe der Stückfiguren in den Inszenierungen aller Sparten untersucht, zwischen Recht und Moral nuanciert, Verjährungen prüft und unnachgiebig Strafen zumisst!

Spieleabend

Diese Reihe im Alten Rock Café widmet sich verschiedenen Feldern der Spielewelt – von Legespielen über Sprachspiele bis hin zu Rollenspielen. Pro Abend steht eine kleine Auswahl zur Verfügung. Eigene Spiele dürfen selbstverständlich auch mitgebracht werden. Ob allein oder in der Gruppe – der Spieleabend bietet die Gelegenheit, neue Leute kennenzulernen und Spiele auszuprobieren. Anmeldungen oder Eintrittskarten sind nicht notwendig.

Dungeons & Dragons

Pen-and-Paper-Rollenspiele sind nicht erst seit ihrer ausführlichen Thematisierung in »Stranger Things« wieder in: Am Theater, wo regelmäßig in andere Rollen geschlüpft wird, ist diese Art des gemeinsamen Make Believes schon seit Tausenden von Jahren an der Tagesordnung. In verschiedenen Gruppen können sich einmal pro Monat sowohl Neulinge als auch erfahrene Spieler:innen entweder langfristig organisieren oder sich zwanglos jedes Mal wieder neu zusammenfinden.



Für Familien

Jack und die Bohnenranke

1. FAMILIENKONZERT
EIN ORCHESTERMÄRCHEN
AB 6 JAHREN

Jack ist ein armer Junge, der stets Streiche im Kopf hat. Seine Mutter schickt ihn eines Tages zum Markt, um dort ihren letzten Besitz, eine Kuh, zu verkaufen. Auf seinem Weg begegnet Jack einem geheimnisvollen Fremden, der ihm fünf magische Bohnen für die Kuh anbietet. Ohne Zögern nimmt Jack den Handel an. Seine Mutter aber wirft wutentbrannt die Bohnen aus dem Fenster. Am nächsten Morgen ist dort eine gewaltige Bohnenranke gewachsen, die bis in den Himmel reicht. Neugierig klettert Jack hinauf. Was ihn dort oben wohl erwartet?

Musik: Andreas N. Tarkmann | Textbearbeitung:
Jörg Schade

Erzählerin: Elke Kottmaier | Musikalische Leitung:
Domonkos Héja | Augsburger Philharmoniker

26. & 27.10.2025 martini-Park

La Cenerentola (Das Aschenputtel)

2. FAMILIENKONZERT
AB 5 JAHREN

Mit Rossinis Oper in der Fassung für Kinder geht es in die Märchenwelt von Aschenputtel. Sie heißt Angelina und wird vom Vater und den Stiefschwestern, die den Prinzen heiraten wollen, wie eine Magd behandelt. Angelina begegnet dem Diener des Prinzen, in den sie sich verliebt. Sie weiß aber nicht, dass es der Prinz selbst ist, der sich verkleidet hat. Als sie heimlich als Prinzessin gekleidet auf den Ball geht, erkennt sie die Täuschung und verschwindet. Sie lässt nur einen Schuh zurück ...

Sänger:innen des Opernensembles | Erzähler:in aus dem Schauspielensemble | Musikalische Leitung:
Sebastiaan van Yperen | Augsburger Philharmoniker

11. & 12.1.2026 martini-Park

Musiknotruf 443

EIN FALL FÜR KOMMISSARIN FLUNKE
3. FAMILIENKONZERT
AB 6 JAHREN

»Der Dirigent für das Konzert heute Abend musste absagen. Es gibt keinen Ersatz.« Diese Nachricht trifft die Musikerinnen und Musiker bei ihrer letzten Probe wie ein Schlag – was tun? Kann ein Orchester ohne Dirigenten spielen? Die ersten Versuche scheitern und ein heilloses Chaos bahnt sich an. Ganz klar ein Fall für Musikkommissarin Flunke. Mit sicherem Instinkt verfolgt sie jede Spur, um den musikalischen Kriminalfall zu lösen und zieht dabei auch die Ohrenzeugen im Publikum zurate.

Idee & Konzept: Lilian Genn, Stefan Dünser |
Regie & Text: Theresita Colloredo

Kommissarin Flunke: Lilian Genn | Trompeter:
Stefan Dünser | Augsburger Philharmoniker

26. & 27.4.2026 martini-Park

Rapunzel – Ein haariges Abenteuer

FAMILIENSTÜCK ZUR WEIHNACHTSZEIT
VON SWAANTJE LENA KLEFF NACH DEN BRÜDERN GRIMM

Rapunzel, in einem Turm eingesperrt, abgeschnitten von der Öffentlichkeit und ohne Kontakt zu ihren Eltern, ist alles andere als verzweifelt. Sie hat einen Plan: raus in die Welt, Abenteuer erleben und endlich selbst über ihr Schicksal entscheiden! Mit dem festen Glauben an das Gute und der Unterstützung ihrer – mal mürrischen, mal scharfsinnigen – Weggefährt:innen lernt sie, was Selbstermächtigung und Freiheit bedeuten.

Das diesjährige Familienstück entstaubt den Märchenklassiker der Brüder Grimm liebevoll und macht damit Platz für allerlei herzerwärmende und komische Momente.

Inszenierung: Swaantje Lena Kleff |
Bühne: Thilo Reuther | Kostüme: Miriam Schubach |
Musik: Ludwig Peter Müller | Dramaturgie:
Mara Goga

ab 8.11.2025 martini-Park

Krabbelkonzerte

FÜR KINDER BIS 3 JAHRE

Die Augsburger Philharmoniker spielen in unterschiedlichen Kammerbesetzungen für die Kleinsten zwischen 0 und 3 Jahren – zum stillen Lauschen und Träumen oder zum Krabbeln und Bewegen. Die Krabbelkonzerte finden in gemütlicher, stimmungsvoller Atmosphäre statt – ob liegend oder sitzend, auch für die Großen ein ganz besonderes Konzerterlebnis.

12.10.2025 & 8.3.2026 & 17.5.2026
Orchesterprobephöhne im martini-Park

Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt

KINDERSTÜCK NACH HANNES HÜTTNER
KOPRODUKTION MIT DER FEUERWEHRERLEBNISWELT
UND DEM KLEKS-THEATER AUGSBURG
AB 5 JAHREN

Endlich Pause, Zeit für einen Kaffee! Doch kaum setzt sich die Mannschaft um Löschmeister Wasserhose an den Tisch, klingelt auch schon das Telefon. Ob Oma Eierschecke, Emil Zahnücke oder der Tierpark um Hilfe rufen – Wasserhose und seine Feuerwehrleute sind sofort zur Stelle! Aber danach ist endlich Kaffeepause. Oder?!

ab Herbst 2025

Kinderbetreuung & Ferienprogramme

Das Staatstheater bietet in Kooperation mit der Agentur Kinderlachen zu ausgewählten Veranstaltungen sonntagvormittags Kinderbetreuung an. Erfahrene Betreuer:innen mit pädagogischem Hintergrund sind mit guter Laune und kreativen Ideen vor Ort, während die Eltern die Vorstellung genießen.

Im Rahmen von Ferienprogrammen in Kooperation mit TSCHAMP und der Familienbildungsstätte Stadtbergen bekommen Kinder einen ganz besonderen Blick hinter die Kulissen des Staatstheaters.

Feste feiern!

Das »Viertelfest im Theaterquartier« geht in die dritte Runde! In der Festzone rund um die Ludwigstraße bis zum Fronhof findet zwei Tage lang ein künstlerisches, buntes und vielseitiges Programm für Jung und Alt statt – mit vielen Akteurinnen und Akteuren, Anwohnenden, Initiativen, Institutionen und Gewerbetreibenden aus dem Quartier. Wir feiern mit!



Mitmachen

Unsere Spielclubs

Theater zum Mitmachen: Unter professioneller Anleitung können alle Interessierten in unseren Clubs Theater spielen. Es finden regelmäßige Treffen in den Ferien oder an Wochenenden statt, an deren Ende jeweils eine Aufführung steht. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Kontakt: theatervermittlung@staatstheater-augsburg.de

Probier dich aus!

Eigene Texte schreiben, Szenen improvisieren oder selbst Musik machen? Bei den öffentlichen Programmen wie dem Slamworkshop »write, read out and slam«, der »Community Music – Open Music Session« und dem »Workshop Improvisationstheater« im Alten Rock Café wird gemeinsam experimentiert, getextet und komponiert. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Treffen finden monatlich statt.

Offene Workshops

Wer Theater nicht nur sehen, sondern auch mit viel Spaß durch eigenes Ausprobieren, gemeinsames Diskutieren und experimentelle Impulse neue Seiten von Schauspiel, Musiktheater, Ballett und Konzert entdecken möchte, ist in den Workshopformaten der Theatervermittlung und Dramaturgie an der richtigen Adresse.

Stadt-Ensemble

Aus vielen Inszenierungen sind sie nicht wegzudenken – die Statistinnen und Statisten des Staatstheater Augsburg. Immer wieder steht neben den Sänger:innen und Schauspieler:innen auch die Stadtgesellschaft Augsburgs auf den verschiedenen Bühnen des Staatstheaters – ob als Chor in »Deine Arbeit hasst dich, weil sie dich nicht braucht« oder als Pferd in »Die drei Musketiere« am Roten Tor.

Haben Sie Interesse, Mitglied unseres Stadt-Ensemble zu werden? Die Aufgaben sind sehr vielfältig, geprobt wird in der Regel abends oder samstagsvormittags, die Anzahl der Proben hängt von den Erfordernissen der Aufführung ab. Auch Kinder, die keine Scheu vorm Auftreten haben, sind sehr willkommen! Lust bekommen, die Bühne(n) zu erobern? Dann melden Sie sich!

Kontakt: statisterie@staatstheater-augsburg.de

Extrachor

Die Mitglieder des Extrachores verstärken den Opernchor gesanglich und darstellerisch bei ausgewählten Inszenierungen mit großen Chorpartien. Der Extrachor agiert mit Lust und Freude auf der Bühne. Die Proben finden überwiegend abends und am Samstagvormittag statt. Sänger:innen, die über gute Gesangstechnik verfügen, Noten lesen können, eine schnelle Auffassungsgabe besitzen, Erfahrung im Chorgesang haben und Lust auf die szenische Arbeit mitbringen, sind immer herzlich willkommen.

Kontakt: Chordirektorin Katja Ichnatsyeva-Cadek
katja.ihnatsyeva-cadek@staatstheater-augsburg.de

Mach mit beim »Tatort Augsburg«

Der beliebte »Tatort Augsburg« ist ein partizipatives Stadtformat, bei dem Menschen aus der Stadt herzlich eingeladen sind, Teil der neuesten oder einer der kommenden Folgen zu sein – auch ohne Bühnenerfahrung!

Kontakt und weitere Informationen bei »Tatort«-Regisseur David Ortmann:
david.ortmann@staatstheater-augsburg.de



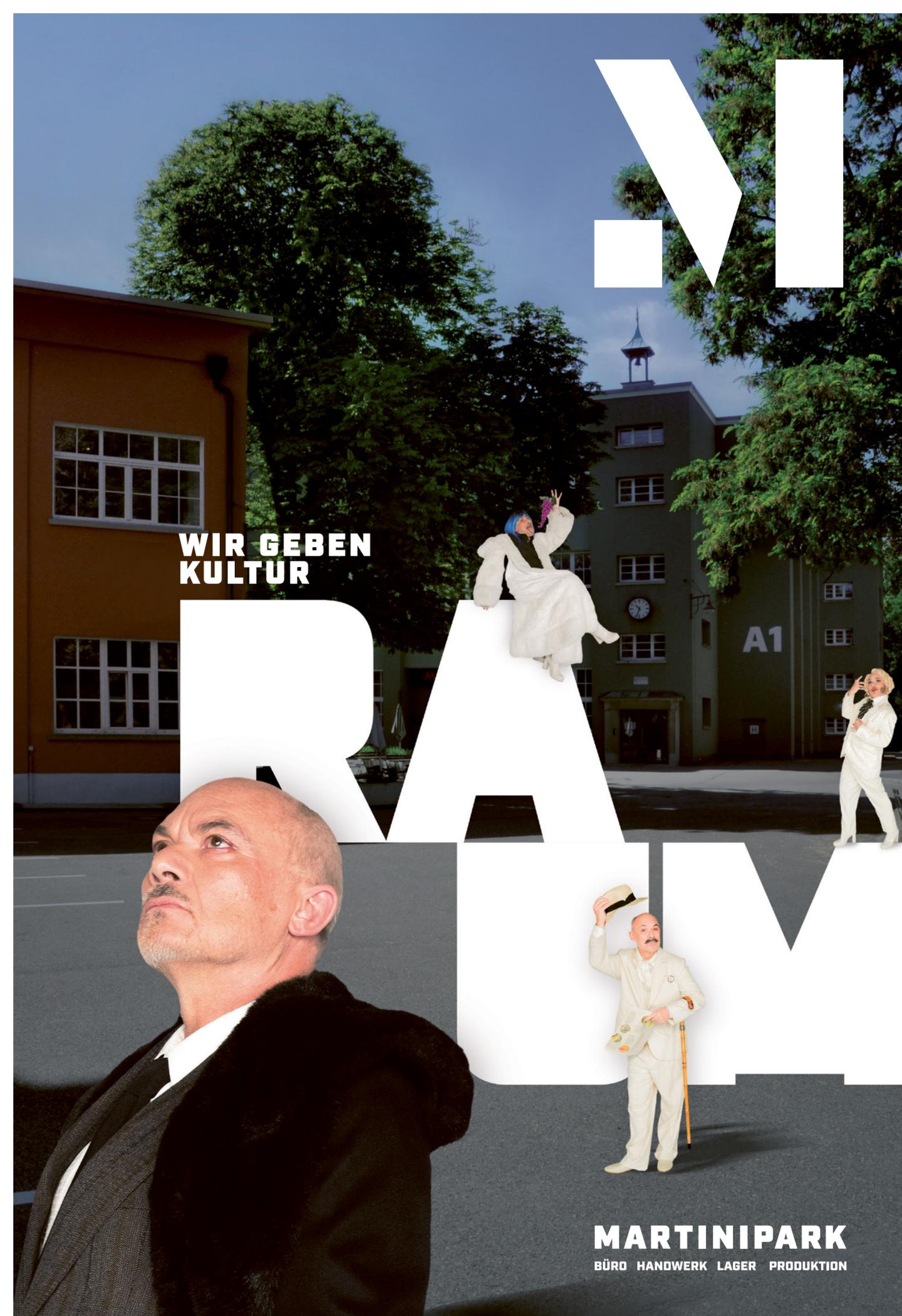
sska.de



Stadtparkasse
Augsburg

Du bist
Theater.

Stadtparkasse Augsburg - Weil's um mehr als Geld geht.



Aufgabe von Kunst heute ist es,
Chaos in die Ordnung zu bringen.

Theodor W. Adorno



Seitz Weckbach Fackler & Partner

RECHTSANWÄLTE STEUERBERATER

Schießgrabenstraße 14 · 86150 Augsburg · Telefon 0821-3 45 85-0 · anwaelte@seitz-partner.de · www.seitz-partner.de


GRANDEL
 THE BEAUTYNESS COMPANY



NICE TO SUPPORT YOU!

BALLET MEETS BEAUTY

DIE BEAUTYNESS COMPANY IST SEIT JAHRZEHNEN OFFIZIELLER PARTNER UND SPONSOR DER SPARTE BALLET AM STAATSTHEATER AUGSBURG.

www.grandel.de

BEAUTYNESS. FREUDE AM SCHÖNSEIN.

Einfach großes Theater: swaxi

swaxi fährt euch flexibel und sicher zum Wunschort.
 Jetzt einsteigen:
swa.to/swaxi



Laden im App Store
 JETZT BEI Google Play



Gefördert durch:
 Bundesministerium für Digitalisierung und Verkehr
 aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Immer an deiner Seite 

Ein Freund, ein guter Freund ...

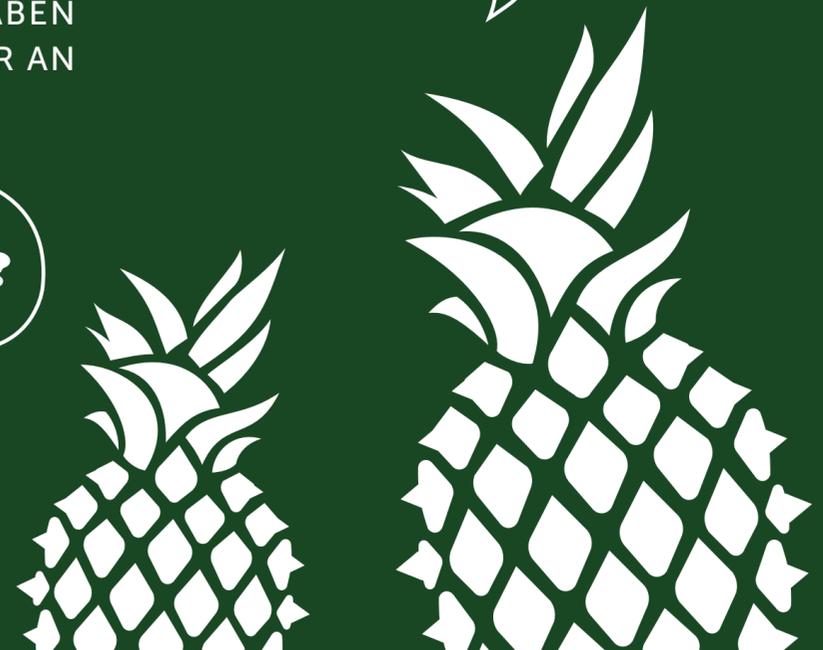
MIT EINEM THEATER-ABO HABEN SIE EINEN TREUEN BEGLEITER AN IHRER SEITE

Jederzeit!

Abo?



Alle Infos und Buchung unter:
staatstheater-augsburg.de/abonnements



Unser besonderer Dank gilt allen, die uns sponsern, unterstützen & fördern!

Stadtparkasse Augsburg

Martini Gewerbeimmobilien GmbH

Seitz Weckbach Fackler & Partner

GRANDEL – The Beautyness Company

Stadtwerke Augsburg Holding GmbH

Landbäckerei Ihle GmbH

Bezirk Schwaben

hotel am alten park

Kaffee_art

Schuster Klima Lüftung GmbH & Co. KG

Beisheim Stiftung

Commerzbank-Stiftung

Freundeskreise

Theaterfreunde Augsburg e. V.

INS Theater Augsburg e. V.

Ballet Circle

Monika Kropatschek-Stiftung

Kontakt Sponsoring

Viviane Schickentanz
viviane.schickentanz@staatstheater-augsburg.de

Impressum

Herausgeber: Stiftung Staatstheater Augsburg, vertreten durch den
Stiftungsvorstand André Bucker und Ulrike Kuhrdt

Provinostraße 52
86153 Augsburg

Gefördert vom Freistaat Bayern und der Stadt Augsburg

Redaktion: Eva Haas, Daniela Kleinert, Viviane Schickentanz sowie
Abteilung Dramaturgie

Fotos: Natalie Stanczak, sandsackfotografie | Jan-Pieter Fuhr (Orchester)

Gestaltung: YEAH.de

Druck: Holzer Druck und Medien, Druckerei und Zeitungsverlag GmbH & Co. KG

Redaktionsschluss: 27.3.2025

staatstheater-augsburg.de



